amoosset

Herausgegeben von den Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl erscheint mindestens sechsmal jährlich



Ursprung von Chips, Pommes, Rösti usw.: Kartoffelernte in Urtenen-Schönbühl

Inhalt

Moosseedorf / Urter

Urtenen-Schönbühl

3 Gratulationen5 AHV-Zweigstelle

7 kultur@moosseedorf / Kulturkommission

7 rekja

Moosseedorf

9 aus der Verwaltung11 Ideenwerkstatt

12 Energiestadt Moosseedorf

13 Kirche14 rekia

17 Holzarbeiten im Wiliwald

18 FOM 19 SP

20 kultur@moosseedorf

Urtenen-Schönbühl

21 aus der Verwaltung

«am moossee» Nummer 5

22 Kirche

24 3322.bewegt

27 Burgergemeinde Urtenen

27 rekja

29 Openair «Musigstubete» vom 13. August 2021

30 Kartoffelernte mit dem Vollernter 32 Kino im «Bärensaal» Urtenen

Vereine

36 Pilzverein Grauholz

Veranstaltungskalender

38 Urtenen-Schönbühl 39 Moosseedorf

Titelbild:

Kartoffelernte ist auch heute noch harte Arbeit... und erst vor Jahrzehnten!

(Foto: Urs Tanner)



September 2021

Impressum

Dieses Informationsblatt ist für die Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl gratis. Für auswärtige Interessenten im Jahresabonnement Fr. 30.–. Bestellungen nehmen die Gemeinden Moosseedorf (031 850 13 13) und Urtenen-Schönbühl (031 850 60 60) entgegen.

Herausgeber:

Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl www.moosseedorf.ch / www.urtenen-schoenbuehl.ch

Redaktion und Inserateannahme:

Ulrich Utiger, Sandstrasse 88, 3302 Moosseedorf Telefon/Mobile 079 215 44 01, ammoossee@gmx.ch

Druck:

Egli Druck AG, Mattenweg 21, 3322 Urtenen-Schönbühl Telefon 031 859 06 20, info@eglidruck.ch

Nächste Ausgaben: Nr. 6/21 Nr. 1/22
Erscheinungsdatum: 16.11.21 08.02.22
Redaktions- und Inserateschluss: 15.10.21 07.01.22

Insertionspreise: mm / 1spaltig Seitentarif Farbseiten für Gewerbe Fr. –.70 Fr. 660.– auf Anfrage für Vereine Fr. –.50 Fr. 460.–

Wir gratulieren...

Den 96. Geburtstag feiert:

Frau Helga Recher-Holste am 26. September 2021 in Urtenen-Schönbühl

Den 94. Geburtstag feiert:

Herr Othmar Mörgeli am 24. Oktober 2021 in Moosseedorf

Frau Heidi Huber am 3. November 2021 in Moosseedorf

Den 93. Geburtstag feiert:

Herr Otto Weber am 7. November 2021 vormals in Urtenen-Schönbühl

Den 92. Geburtstag feiert:

Herr René Küpfer am 21. September 2021 in Urtenen-Schönbühl

Frau Gertrud Rytz-Steffen am 8. Oktober 2021 vormals in Urtenen-Schönbühl

Frau Heidi Huber-Wegmüller am 1. November 2021 in Urtenen-Schönbühl

Den 90. Geburtstag feiert:

Herr Rudolf Flückiger am 23. September 2021 in Urtenen-Schönbühl

Den 85. Geburtstag feiert:

Frau Mädi Wenger am 8. Oktober 2021 in Moosseedorf

Herr Kurt Frei am 28. Oktober 2021 in Moosseedorf

Den 80. Geburtstag feiert:

Herr Charles Moerlen am 7. Oktober 2021 in Moosseedorf

Herr Urs Tanner am 16. Oktober 2021 in Urtenen-Schönbühl

Herr Hans-Ueli Zürcher am 17. Oktober 2021 in Urtenen-Schönbühl

Frau Lilly Sutter am 6. November 2021 in Moosseedorf

Frau Rosmarie Ramseier am 15. November 2021 in Urtenen-Schönbühl

Den 75. Geburtstag feiert:

Herr Heinz Balmer am 23. September 2021 in Urtenen-Schönbühl

Herr Hans Ulrich Häusler am 9. Oktober 2021 in Urtenen-Schönbühl

Herr Balasingam Selliah am 23. Oktober 2021 in Urtenen-Schönbühl

Frau Verena Welti-Gfeller am 27. Oktober 2021 in Urtenen-Schönbühl

Herr Fritz Aeschlimann am 2. November 2021 in Urtenen-Schönbühl



AUF GUTE NACHBARSCHAFT.

Wir sind nicht nur Ihr Autopartner mit der grössten Peugeot, Citroën und DS Auswahl ganz in Ihrer Nähe, sondern bieten zudem eine Fachwerkstatt mit bestens ausgebildeten Fachfrauen und -männern. Diese sorgen durch ihr professionelles Vorgehen und ihre Erfahrung für garantierte Qualitätsarbeit.

Unter dem Label EMIL FREY SELECT finden Sie bei uns vor Ort einen grossen, gepflegten Occasionenpark verschiedener Marken und für alle Budgets.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Mit nachbarschaftlichen Grüssen

Italo Innocenti Geschäftsführer



Emil Frey AutomobileMoosseedorf

Gewerbestrasse 17, 3302 Moosseedorf

Herzlich willkommen im Maison de France, Moosseedorf mit unseren Marken Peugeot, Citroën und DS Automobiles.

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

- Verkauf von Neuwagen auf über 2'500 m²
- An- und Verkauf von Occasionen aller Marken
- Service und Reparaturen
- Carrosserie, Malerei, Spenglerei für alle Marken
- Kostengünstiges Spot-Repair mit Dellendrücken
- 6 LEV-Ladestationen



v.l.n.r.: Peter Brönnimann, Kundendienstberater; Vito Sammali, Leiter Carrosserie, Italo Innocenti, Geschäftsführer; Marc Clavadetscher, Verkaufsleiter







Eine funktionierende Infrastruktur für Elektromobilität kann entscheidend zur Energiewende beitragen. Unsere sechs kostenpflichtige LEV-Ladestationen stehen Ihnen täglich von 19 bis 6 Uhr frei zugänglich zur Verfügung.





Altersrente

Sie haben Anspruch auf eine Altersrente, wenn Sie das ordentliche Rentenalter erreicht haben. Für Männer liegt das ordentliche Rentenalter bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren.



Damit Sie Anspruch auf eine Altersrente haben, müssen Ihnen mindestens während eines vollen Beitragsjahres Beiträge angerechnet werden können.

Ein volles Beitragsjahr liegt vor, wenn

- Sie w\u00e4hrend insgesamt eines Jahres Beitr\u00e4ge geleistet haben, oder
- Ihr erwerbstätiger Ehegatte oder Ihre erwerbstätige Ehegattin mindestens während eines Jahres den doppelten Mindestbeitrag entrichtet hat, oder
- Ihnen Erziehungs- oder Betreuungsgutschriften angerechnet werden können.

Ab welchem Zeitpunkt habe ich Anspruch auf eine Altersrente?

Der Anspruch auf eine Altersrente entsteht am ersten Tag des Monats, welcher der Vollendung des ordentlichen Rentenalters folgt.

Wann erlischt mein Anspruch auf eine Altersrente?

Der Anspruch auf eine Altersrente erlischt am Ende des Monats, in welchem der Todesfall eingetreten ist.

Wann habe ich Anspruch auf Kinderrenten?

Wenn Sie rentenberechtigt sind, haben Sie Anspruch auf Kinderrenten für Söhne und Töchter

- bis diese das 18. Altersjahr beendet haben, oder
- bis diese ihre Ausbildung abgeschlossen haben, längstens aber bis zum vollendeten 25. Altersjahr.

Während dem Vorbezug der Altersrente besteht kein Anspruch auf eine Kinderrente.

Gilt der Anspruch auf Kinderrente auch für Pflegekinder?

Der Anspruch auf Kinderrente gilt auch für Pflegekinder, die unentgeltlich aufgenommen wurden. Keine Kinderrente wird für Pflegekinder ausgerichtet, die erst nach der Entstehung des Anspruchs auf eine Alters- oder Invalidenrente in Pflege genommen wurden. Eine Ausnahme bilden die Kinder des Ehegatten.

Kann ich die Altersrente vorbeziehen bzw. aufschieben? Im Rahmen des flexiblen Rentenbezugs können Sie die Altersrente

- um ein oder zwei Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate ist nicht möglich), oder
- um ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben.

Wann muss ich mich für die Altersrente anmelden?

Sie sollten die Anmeldung etwa drei bis vier Monate vor Erreichen des Rentenalters einreichen, denn es kann einige Zeit dauern, bis die Ausgleichskasse die nötigen Unterlagen beschafft und die Höhe der Rente berechnet hat.

Wo muss ich die Anmeldung für die Altersrente einreichen?

Arbeitnehmende, Selbständigerwerbende oder Nichterwerbstätige müssen Sie sich bei derjenigen Ausgleichskasse anmelden, die vor dem Eintritt des Rentenfalles die Beiträge entgegengenommen hat. Ihr Arbeitgeber kann Ihnen Auskunft über die Adresse geben.

Sind Sie verheiratet und Ihr Ehegatte oder Ihre Ehegattin ist bereits rentenberechtigt, müssen Sie sich bei derjenigen

Ausgleichskasse anmelden, welche die Rente des Ehegatten oder der Ehegattin auszahlt.

- Haben Sie keine Beiträge entrichtet, müssen Sie sich bei der kantonalen Ausgleichskasse Ihres Wohnsitzkantons oder bei deren Zweigstelle anmelden.
- Weisen Sie Versicherungszeiten in der Schweiz und in einem oder mehreren EU- oder EFTA-Staaten auf, löst ein einziger Leistungsantrag im Wohnsitzland das Anmeldeverfahren in allen beteiligten Staaten aus.

Wann kann die Altersrente berechnet werden?

Die Altersrente kann in der Regel erst bei Erreichen des



Rentenalters verbindlich berechnet werden. Erst dann sind die einzelnen Berechnungselemente bekannt.

Welches sind die Berechnungselemente?

Die Berechnungselemente der Renten sind:

- die anrechenbaren Beitragsjahre, und
- die Erwerbseinkommen, sowie
- die Erziehungs- und Betreuungsgutschriften.

Wann erhalte ich eine Vollrente?

Sie erhalten eine Vollrente (Rentenskala 44), wenn Sie ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahres bis zum Ende des Kalenderjahres vor dem ordentlichen Rentenalter stets die Beitragspflicht erfüllt haben.

Wann erhalte ich eine Teilrente?

Eine unvollständige Beitragsdauer besteht, wenn Sie nicht gleich viele Beitragsjahre wie Ihr Jahrgang aufweisen. In diesem Fall wird Ihnen eine Teilrente (Rentenskala 1-43) ausgerichtet. Ein fehlendes Beitragsjahr führt in der Regel zu einer Rentenkürzung von mindestens 1/44.

Erhalten Frauen die zurückgelegten beitragslosen Eheund Witwenjahre als Beitragsjahre angerechnet?

Frauen erhalten bei der Bestimmung der Beitragsdauer die vor dem 31. Dezember 1996 zurückgelegten beitragslosen

Ehe- und Witwenjahre, während denen sie versichert waren, als Beitragsjahre angerechnet.

Was sind Jugendjahre?

Jugendjahre sind Beitragszeiten ab dem 18. bis zum 20. Altersjahr. Haben Sie bis zum 20. Altersjahr Beitragszeiten zurückgelegt, können Ihnen diese als so genannte Jugendjahre für die Auffüllung von eventuell späteren Beitragslücken angerechnet werden. Das ist allerdings nur möglich, sofern die Beiträge für die entstandenen Lücken in Folge Verjährung (fünf Jahre) nicht mehr eingefordert werden können.

Was sind Zusatzmonate?

Ihnen werden so genannte Zusatzmonate angerechnet, wenn Sie vor dem 1. Januar 1979 fehlende Beitragszeiten aufweisen, versichert waren oder sich hätten versichern können:

Informationen, Formulare, Merkblätter

www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen.

Ausgleichskasse des Kantons Bern

AHV-Zweigstelle Moosseedorf-Bäriswil Tel. 031 850 13 12

AHV-Zweigstelle Urtenen-Schönbühl+Mattstetten Tel. 031 850 60 73









Die gemeinsame Vorschau ...

Aufgrund der bekannten Situation finden Sie laufend aktualisierte Informationen zu Anlässen auf den Webseiten von kultur@moosseedorf (www.kulturmoosseedorf.ch) und der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl (www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungskalender).

Theatersaison 2021/22, Schlachthaus-Theater, Rathausgasse 20, Bern

Je 2 Theaterstühle ...

... stehen den Einwohner*innen von Moosseedorf während der Theatersaison pro Vorstellung gratis zur Verfügung. Reservation über www.schlachthaus.ch (Angabe Gemeinde), über Tel. 031 312 60 60 oder an der Kasse (Ausweis mit Adresse). Wir wünschen viel Vergnügen!

Ab sofort – 31.12.2021, Öffnungszeiten Dienstag – Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr, Monument im Fruchtland 3, Bern

Eintritt ins Zentrum Paul Klee-Museum

Die Gemeindeverwaltung verfügt über 2 Freikarten zum Besuch des Zentrums Paul Klee. Sie werden der Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung gestellt. Keine Reservation möglich. Abholung gegen Bardepot Fr. 20.– beim Kultursekretariat. Die Karten müssen innert 2 Tagen retourniert werden.

Zentrum Paul Klee

Ab sofort – Sonntag, 24.10.2021 (Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 13:30 – 17:30 Uhr, Sonntag 11:00 – 17:30 Uhr, Montag geschlossen)

Besichtigung Schloss Jegenstorf

Die historischen Räumlichkeiten beherbergen ein Museum für bernische Wohnkultur vom 17. bis 19. Jahrhundert. Weitere Informationen unter: www.schloss-jegenstorf.ch. Durch die Mitgliedschaft unserer Gemeinde stehen pro Tag drei Gratiseintritte für die Einwohner von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung. Diese Billette können gegen ein Depot von Fr. 20.—während den Bürozeiten auf der Präsidialabteilung abgeholt werden.

Samstag, 16. Oktober 2021, 20:00 Uhr, Zentrumssaal Gemeindehaus

Maria Lauber Abend mit Trummer & Nadja Stoller

Berührende Frutigtaler Lieder und Texte nach Maria Lauber, Folkige Gedichtvertonungen, Unterhaltsame Lesungen Trummer & Stoller: Es verbindet sie ihre Herkunft im Berner Oberland und die Liebe zum Werk einer einheimischen Dichterin: Maria Lauber (1891 – 1973) hat zu ihren Lebzeiten weit über das Frutigtal hinaus Aufmerksamkeit und Lob gewonnen als eine der bedeutenden Mundartdichterinnen des 20. Jahrhunderts. In den Texten über das Zusammenleben in den kleinen Dörfern am Berghang, über die am Gartentor vorbeigehende Liebe, über Heimweh, Familie & die Suche nach dem Glück wird nicht nur aus einer vergangenen Welt, sondern auch vom Menschsein schlechthin erzählt.

Weitere Infos im Inserat auf Seite 34.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl und kultur@moosseedorf

Mittwoch, 20. Oktober 2021, 13.30 – 18.00 Uhr, Schloss Landshut

Kinderausflug zum Schloss und Wildstation Landshut

Wie jedes Jahr organisiert die rekja in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission Schönbühl und kultur@moosseedorf einen Ausflug in eine kulturelle Institution. Dieses Jahr führt uns der Ausflug zum Schloss Landshut und zur Wildstation. Das Anmeldeformular wird in den Klassen 1.-4. der Schulen Grauholz und Moosseedorf verteilt.

Kulturkommission Urtenen-Schönbühl, kultur@moosseedorf, rekja

Sonntag, 07. November 2021, 17:00 Uhr, Kirche Urtenen Les Solistes de Berne: «Lichter des Nordens»

Musikerinnen und Musiker des Berner Symphonieorchesters BSO spielen Crusell: Quartett Nr. 2 in c-moll op. 4, Nielsen: Serenata in vano, Berwald: Septett in B-Dur. Weitere Infos im Inserat auf Seite 35.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl und kultur@moosseedorf

Samstag, 13. November 2021, 15:15 – 15:45 Uhr, Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl

11i Märit – Märli-Biblere Geschichte für Kinder ab 4 Jahren Chumm cho luege u lose! Unsere Märlierzählerin erzählt auch in diesem Jahr eine Geschichte für die Kleinen. Weitere Infos im Inserat auf Seite 27.

Kulturkommission und Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl

Mittwoch, 24. November 2021, 14:30 Uhr, Lee-Saal, Schulanlage Urtenen-Schönbühl

Theaterstück «Pitschi» - vom Kätzchen, das etwas ganz anderes will

Ein Kindertheater nach dem bekannten, berührenden Bilderbuch-Klassiker von Hans Fischer (NordSüd Verlag) für Kinder ab 4 Jahren. Die Tickets aus dem Vorverkauf 2020 behalten ihre Gültigkeit. Am Vorstellungstag können an der Tageskasse ev. nur noch vereinzelt Eintritte erworben werden.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl und kultur@moosseedorf

...wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

rekja Öffnungszeiten

Mittwoch: 14:00 - 17:00 Uhr

rekja Adressen + Kontakte

3302 Moosseedorf: Sandstrasse 5

Tel. 076 423 61 09 • moosseedorf@rekja.ch

3322 Urtenen-Schönbühl: Solothurnstrasse 44 Tel. 076 683 61 09 • urtenen-schoenbuehl@rekja.ch

www.rekja.ch

GARTENBAU

Unterdorfstrasse 15 3322 Urtenen-Schönbühl

Telefon 031 859 06 02 Telefax 031 859 79 02

www.gartenbau-duerig.ch gartenbauduerig@bluewin.ch



Antonella Coiffure

Prix spécial AVS à votre domicile Prezzo AVS speciale a vostro domicilio Precio AVS especial a vuestro domicilio

Mattstettenstrasse 12 • 3322 Urtenen-Schönbühl T 031 859 13 92 • N 079 284 13 98



www.tamue.ch

Tagesmutter

sein mit Herz!



Wir suchen Tagesfamilien,

die mit Herz und Liebe Kinder bei sich zu Hause betreuen möchten.

> stundenweise - mittags ganztags - halbtags

Bitte melden Sie sich! Wir freuen uns über Ihr Interesse.

TaMü Tageselternverein, Laubbergweg 52, 3053 Münchenbuchsee Anita Haegeli, Präsidentin 031 869 53 06, anita.haegeli@tamue.ch



Ihr unabhängiger Augenoptiker in Zollikofen

Keine Ladenkette, keine Einkaufsgruppe. Das bedeutet für Sie:

individuelle Fachberatung rund um das Auge.

www.swiss-optik.ch - Telefon 031 911 11 04

Kostenlose Parkplätze bei Coop-Einstellhalle; Rollstuhlgängig | swiss optik-Brawand, Ziegeleiweg 2, 3052 Zollikofen

PROGRAMM rekja MOOSSEEDORF / URTENEN-SCHÖNBÜHL

weitere Infos erhält in eurer rekja-Fachstelle oder auf:



insta rekja

www.rekja.ch



WAS	WANN	WO
miTräff	22.09.2021	rekja Moosseedorf
«Among us» real life	24.09.2021	rekja Moosseedorf
Modiabe	23.09.2021	rekja Moosseedorf
miTräff	29.09.2021	rekja Moosseedorf
Jungsabe	30.09.2021	rekja Urtenen-Schönbühl
Kinderausflug zum Schloss & zur Wildstation Landshut	20.10.2021	Utzenstorf
Modiabend	17.11.2021	rekja Urtenen-Schönbühl
Geschichten für Kinder	20.11.2021	rekja Moosseedorf
Modiabend	01.12.2021	rekja Moosseedorf
Adventsfenster	Im Advent	rekja Moosseedorf

Vollständiges Programm Oktober – Dezember folgt. Infos unter www.rekja.ch

Moossedorf



aus der Verwaltung

Personelles

Dienstjubiläum

Am 22. Oktober 2021 feiert Doris Wittwer ihr 20-jähriges Dienstjubiläum als Reinigungshilfe der Schulanlage. Wir danken Doris herzlich für ihren langjährigen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Moosseedorf und wünschen ihr weiterhin viel Freude bei der Ausführung ihrer Arbeit.

Abstimmungs- und Wahlunterlagen

An jedem Abstimmungs- oder Wahlsonntag müssen ca. ein Duzend der eingegangenen Stimmen als ungültig gewertet werden. Damit Ihre Stimme bei den nächsten Abstimmungen / Wahlen gültig ist, bitten wir Sie, folgendes zu beachten:

- 1. Unterschreiben Sie Ihren Stimmrechtsausweis eigenhändig.
- 2. Legen Sie pro Abstimmungs- / Wahlkategorie nur einen Zettel ins Stimmcouvert. Sofern Sie mehrere Abstimmungs- / Wahlzettel der gleichen Abstimmung / Wahl ins Couvert legen, sind alle ungültig.

- 3. Für die Rücksendung legen Sie das Stimmcouvert mit dem Stimmrechtsausweis ins amtliche Zustell- und Antwortcouvert
- 4. Jede stimmberechtigte Person hat ein eigenes Couvert abzugeben. Sofern sich mehrere Stimmrechtsausweise in einem Couvert befinden, sind alle ungültig.
- 5. Sofern Sie das Couvert per Post an die Gemeinde retournieren, vergessen Sie bitte nicht, das Couvert genügend zu frankieren und frühzeitig der Post zu übergeben.



Gerne können Sie das Couvert auch in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung werfen oder am Schalter der Verwaltung abgeben.

Viele nützliche Informationen finden Sie auch auf der Homepage www.ch.ch -> Schweizer Demokratie ->

Wie wird der Stimmzettel richtig ausgefüllt?

Bei Fragen zur korrekten brieflichen Abstimmung hilft Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne weiter.

Die Gemeindeverwaltung

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Jeweils am letzten Samstag im Monat findet die Sprechstunde des Gemeindepräsidenten Stefan Meier statt. Er ist jeweils von **09.00 bis 11.30 Uhr** im Begegnungszentrum, Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf anzutreffen.

Daten 2021:

25. September 2021 30. Oktober 2021 27. November 2021 11. Dezember 2021

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Gemeinde informiert jeweils in der Woche vor den Sprechstunden auf der Homepage, dem digitalen Dorfplatz Crossiety sowie in den Schaukästen, sofern die Sprechstunde aufgrund von Corona abgesagt werden muss.

Der Gemeindepräsident freut sich über eine rege Besucherzahl.



Begegnungszentrum Moosseedorf im Passepartout

Das Begegnungszentrum mitten im Dorf von Moosseedorf schafft Raum, um einander besser kennen zu lernen, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Mitwirken -

Das Begegnungszentrum soll von den Gemeindeanwohnenden aktiv mitgestaltet werden. Sie sollen den Raum beleben und ihre Ideen einbringen können.

Haben Sie Lust mitzuwirken oder haben Sie eine Idee, die Sie verwirklichen möchten?

Gerne nehmen wir auch Ideen entgegen und versuchen diese zu realisieren.

Melden Sie sich unverbindlich bei uns.

Suche -

Spielsachen

Wir suchen weiterhin Kinderspielsachen. Legos, Duplos, Kapla und anderes wäre toll, um auch für unsere kleinen Gäste ein buntes Angebot bieten zu können.

Kunst gemeinsam kreieren

Sind Sie künstlerisch tätig und hätten Lust dies mit anderen zu teilen? Gerne würden wir die Räumlichkeiten für kleine Kunstworkshops zur Verfügung stellen, in welcher sich eine Gruppe Interessierter gegenseitig inspirieren und unterstützen kann.

Das Konzept ist noch nicht ausgereift und soll von den Interessierten aktiv mitgestaltet werden.

Angebote -

offener Raum

Jeden Mittwoch von 9.00- 17.00 bieten wir einen offenen Raum, um gemeinsam zu spielen, zu quatschen oder eine Idee zu verwirklichen.

Kunstaustellung

Mit verschiedenen Kunstschaffenden von Moosseedorf.

Vernissage am 22. Oktober von 17.00 – 19.00 Finissage am 19. November von 17.00 – 19.00

Die Ausstellung ist in dieser Zeit frei zugänglich.

Bewerbungswerkstatt

Jeden letzten Dienstag im Monat von 17.00 -20.00 Uhr unterstützen wir Sie bei Ihrem Bewerbungsschreiben. erste Daten 28. 9/ 26. 10 / 30.11

Tauschmarkt

Am 30. Oktober von 14.00 – 18.00 Uhr findet im BeMo ein Tauschmarkt statt. Sie können ohne Voranmeldung Gegenstände (Kleider, Bücher, Spielsachen und vieles mehr) vorbeibringen und diese gegen andere Objekte eintauschen. Falls Sie Lust hätten für diesen Event Kuchen zu backen oder beim Cafe mitzuwirken würden wir uns sehr freuen.

Beratungen

Gerne beraten wir Sie bei verschiedenen Anliegen oder vermittlen Ihnen fachkompetente Anlaufstellen.

Internetzugang

Wir bieten Ihnen einen Computer mit Internetzugang. Dieser steht Ihnen zur Verfügung, um Sie bei der Wohnungssuche, einem Bewerbungsschreiben oder anderen administrativen Aufgaben zu unterstützen.

BeMo Begegnungszentrum Moosseedorf im Passepartout Leiterin BeMo Maria Matter 079 190 61 09 bemo@moosseedorf.ch Sandstrasse 5, im Passepartout 3302 Moosseedorf

Alle Informationen finden Sie unter







BEMO 3302

Ideenwerkstatt

Verkehr und Parkieren

Der Gemeinderat will die Bevölkerung vermehrt am Gemeindegeschehen partizipieren lassen und sie gezielt in die Entscheidungsprozesse einbinden. Ziel ist es, dass die Gemeindebürger*innen sich frühzeitig in kleinen Diskussionsgruppen zu spezifischen Themen äussern und ihre Ideen einbringen. In Zeiten knapp werdender Finanzressourcen wird es immer wichtiger, die Projekte gezielt auf die Bedürfnisse der Bevölkerung abzustimmen. Dies erfolgt in der «Ideenwerkstatt – es ist dein Dorf».



Überblick gewinnen

Am 19. August fand die 3. Ideenwerksatt zu den Themen «Ausbau Nationalstrasse N01 / motorisierter Verkehr / Parkmöglichkeiten» statt. Unter Einhaltung der Pandemie-Vorschriften wurde in Kleingruppen über folgende Fragen diskutiert:

- Wie wirkt sich der Ausbau der Nationalstrasse auf unser Dorf aus?
- Wie wird eine L\u00e4rmschutzwand und ein Damm an der Gewerbestrasse beurteilt?
- Meinung zu einer zusätzlichen Abbiegespur auf der Gewerbestrasse / Moosbühlkreuzung.
- Verschiedene Einspurvarianten an der Gewerbestrasse / Moosbühlstrasse.
- Vortrittsregime der Gewerbestrasse / Moosbühlstrasse.
- Sind zusätzliche Lärmschutzwände gewünscht und wie hoch können die dafür möglichen Kosten sein?
- Diverse Möglichkeiten der Durchgangsverkehrsbindungen.
- Beurteilung über die Erschliessungsstrasse Seerosenstrasse.
- Soll die Moosbühlstrasse mit Tempo 30 belegt werden?
- Welche Gemeindestrassen werden als gefährlich erachtet?
- Sind Massnahmen bei der Geschwindigkeitsregulierung notwendig?
- Verschiedene Varianten der Verkehrsberuhigungsmassnahmen.
- Sind Ladestationen für Elektroautos erwünscht?

Die angeregten Diskussionen wurden kompetent moderiert von Thomas Bütikofer, Stefan Meier, Peter Binggeli, Martin Jenni, Frieso Aeschbacher und Christa Kolden. Es entstanden neue Ideen und Inputs, die nun die Baukommission prüfen wird. Die Auswertung der Ideenwerkstatt vom 19. August 2021 ist auf der Website der Gemeinde Moosseedorf www. moosseedorf.ch einsehbar.

Die Anlässe finden im Kirchgemeindehaus und im BeMo, im Begegnungszentrum Moosseedorf im Passepartout an der Sandstrasse 5 statt. Das BeMo fördert, dass aus einem blossen Nebeneinander ein Miteinander und Füreinander wird.

Nächstes Jahr werden weitere Ideenwerkstätten folgen, bei der ersten wird das Thema Langsamverkehr behandelt. Weitere Informationen zu den ein-



Diskutieren und Argumentieren

zelnen Ideenwerkstätten werden jeweils ca. 1 Monat vor dem Anlass im Anzeiger, in den Schaukästen und auf der Homepage publiziert.

Bericht: Maria Matter, Leiterin BeMo





«Aktuelles aus der Energiestadt»

Umbau und Optimierung der Strassenbeleuchtung

In den Jahren 2014 bis 2019 wurde auf Initiative der Fachkommission Energie und Beschluss des Gemeinderates die gemeindeeigene Strassenbeleuchtung auf LED umgestellt. Im Jahr 2017 konnte diese Arbeit abgeschlossen werden. Die Umrüstung kostete CHF 430'000. Finanziert wurde die Umrüstung grösstenteils durch einen Teil des Erlöses aus dem Verkauf des gemeindeeigenen Fernsehnetzes.

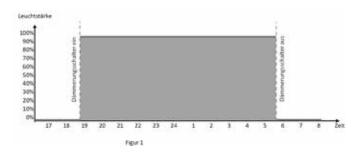




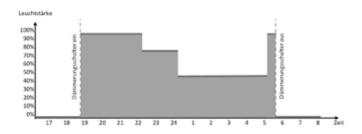
alte Strassenlampe

neue Strassenlampe

Die alte Beleuchtung konnte nur über Dämmerungsschalter ein und ausgeschaltet werden (Fig.1).

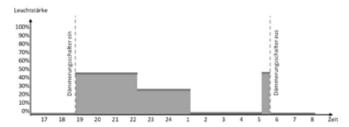


Bei der neuen intelligenten LED-Beleuchtung kann die Helligkeit zusätzlich zum Dämmerungsschalter in Stufen nach einem Programm geregelt werden (Fig. 2).



Die Umrüstung auf LED und das Absenken der Helligkeit führte zu einem reduzierten Stromverbrauch von 30% und zu einer Stromkostenreduktion von ebenfalls 30%. Zusätzlich benötigt

die LED-Technologie viel weniger Wartungsaufwand (-50%) Im Januar 2020 wurde bei einer Teststrecke auf der Tannackerstrasse eine noch tiefere Helligkeit der Beleuchtung ausprobiert (Fig 3).



Bewusst wurde auf die Kommunikation an die Einwohner von Moosseedorf und den Gemeinderat durch die Fachkommission Energie verzichtet. Dadurch erhoffte sich die Fachkommission Energie eine unvoreingenommene Reaktion der Bevölkerung. Während der 3-monatigen Testphase gingen jedoch keine Reklamationen ein. Die meisten Passanten haben die Reduktion wohl nicht einmal bemerkt.

Eine mögliche Erklärung ist die Funktion unserer Augen. Die Sinnesempfindung der Helligkeit ist etwa dem Logarithmus des Reizes proportional, d.h. eine Reduktion der Leuchtstärke um 80% wird als eine Halbierung der Helligkeit wahrgenommen.

Auf Grund des erfolgreichen Testbetriebs hat der Gemeinderat im Januar 2021 die Umprogrammierung aller Leuchtpunkte in Auftrag gegeben. Im Frühling 2021 wurden diese Arbeiten ausgeführt.

Diese Optimierung führte zu einer Reduktion des Stromverbrauchs von 50% gegenüber der alten Strassenbeleuchtung (vor 2014).

Die Reduktion der Leuchtstärke führt auch zu einer verminderten Beeinträchtigung der Tierwelt. Vögel und Insekten werden durch Lichtverschmutzung stark gestört.

Gleichzeitig mit den Strassenlampen wurden bei den Schulhäusern verschiedene alte Aussenbeleuchtungen mit neuen LED-Beleuchtungen ausgewechselt. Somit ist das Thema Strassen- und Aussenbeleuchtung für die Gemeinde erfolgreich abgeschlossen.

Fachkommission Energie Roland Lüthi, Präsident





Ev.-ref. Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf Kreis Moosseedorf

www.kige.ch

Pfarramt: 031 859 03 73

Seniorenwanderungen

Mittwoch, 22.09.2021

Hagneck - Erlach, mit Fisch essen

Anmeldung und Auskunft: Gisela Portner, 031 869 12 40

oder Rosmarie Läuffer, 031 869 61 21

Mittwoch, 20.10.2021 Gächliwil – Buchegg

Anmeldung und Auskunft: Beat Zesiger, 079 681 38 33 oder

Bruno Kunz, 031 859 01 21

Seniorenanlässe

Montag, 11.10.2021, 12:00 Uhr, Kirchgemeindehaus Moosseedorf Suppenzmittag

Montag, 15.11.2021, 14:00 Uhr, Kirchgemeindehaus Moosseedorf Musik, Lieder, Zaubertricks mit Nelly Carelli, Clownin

Mir singe...

jeweils am Mittwoch von 10:00 – 11:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Moosseedorf 29. September, 13. Oktober, 27. Oktober, 10. November,

24. November, 8. Dezember



Schweizer Mundart-Hits, Volkslieder, Lieder aus aller Welt, Evergreens, Deutsche Schlager, italienische und romanische Lieder, französische Chansons, Gospels, Weihnachts- und Geburtstagslieder

«Früsch vor Läbere wäg singe»! – ein Bedürfnis für viele, aber ohne Verpflichtung für Auftritte!

Wir singen, jeder so wie er und sie es kann! Wer gern singt – ist herzlich willkommen! Es braucht keine Vorkenntnisse.

Schauen Sie unverbindlich herein! Christine Ryser, Singleitung

Kindersingen Piccoli Café

Im Piccoli werden die Kinder und ihre Begleitpersonen zum gemeinsamen Singen, Musizieren und Tanzen eingeladen. Während dem Singen im ersten Teil steht das Kind im Mittelpunkt. Beim anschliessenden Znüni besteht die Gelegenheit, Freund-



schaften zu pflegen und neue Menschen kennen zu lernen.

Wann: Während der Schulzeit alle 14 Tage, immer am

Mittwoch

Daten: 22. September, 20. Oktober, 3. November, 17.

November, 1. Dezember, 15. Dezember

Zeit: 09:30 Uhr

Ort: Kirchgemeindehaus Moosseedorf
Kosten: Fr. 5.00 pro Familie (freiwilliger Beitrag)
Anmeldung: Es ist keine Anmeldung erforderlich
Kontakt: Pfrn. Kathrin Brodbeck, 079 456 52 37

Manuela Hefti, 079 753 83 42

Filmabende

Donnerstag, 04./18.11.2021, Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Lesegruppe

Dienstag, 26.10.2021, 20:00 Uhr, Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Wir lesen: «Die Marschallin» von Zora del Buono

Gottesdienste

Sonntag, 03.10.2021, 10:00 Uhr, Kirchgemeindehaus Moosseedorf Pfrn. Franziska Bracher Elisabeth Profos, musikalische Begleitung

Sonntag, 17.10.2021, 10:00 Uhr, Kirchgemeindehaus Moosseedorf Pfrn. Kathrin Brodbeck Chrigu Gerber, musikalische Begleitung

Sonntag, 24.10.2021, 10:00 Uhr, Kirchgemeindehaus Moosseedorf KUW 3

Evelyne Reichen, Katechetin Christine Ryser, musikalische Begleitung

Sonntag, 07.11.2021, 10:00 Uhr, Kirchgemeindehaus Moosseedorf Reformationssonntag Pfrn. Franziska Bracher Chrigu Gerber, musikalische Begleitung

Sonntag, 14.11.2021, 10:00 Uhr, Kirchgemeindehaus Moosseedorf KUW 5 Evelyne Reichen, Katechetin

Christine Ryser musikalische Begleitung

Predigt im Abo

Vorläufig bis Ende Jahr bietet die Kirchgemeinde einen neuen Service an: das Predigt-Abonnement. Sie erhalten einmal im Monat eine aktuelle Predigt als Audio-Datei auf Ihr Smartphone.

Wie funktioniert das Predigt-Abo? Sie senden den Text «START ABO» an folgende Telefonnummer: 079 702 85 63 (Franziska Bracher). Ihre Nummer wird der WhatsApp-Gruppe «Predigt-Abo» hinzugefügt und wir senden Ihnen einmal im Monat eine Predigt zum Anhören zu. Das Predigt-Abo kann jederzeit gekündigt werden. Falls Sie einen anderen Messenger-Dienst als WhatsApp nutzen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Weitere Angebote und Anlässe finden Sie auf unserer Webseite www.kige.ch, im Kirchenzettel, im «reformiert.» und in unseren Kästen im Dorf sowie auf der Website www.crossiety.ch unter Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf.



Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

rekja Moosseedorf

Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf

Tel. 076 423 61 09 • moosseedorf@rekja.ch

Mittwoch: 14:00 - 17:00 Uhr

www.rekja.ch

Umgestaltung Räumlichkeiten rekja & BEMO



Auch Lesestoff ist vorhanden

Die rekja Moosseedorf und das Begegnungszentrum BEMO teilen sich seit Mai 2021 die Räumlichkeiten im Passepartout an der Sandstrasse 5 in Moosseedorf, Nach zahlreichen Aufräumarbeiten, dem mehrmaligen Verschieben aller Möbel an den passenden Ort und dem Setzen von verschiedenen Farbakzenten sind wir nun eingerichtet und bereit zahlreiche Besucher*innen zu empfangen. Wir freuen uns, die Räumlichkeiten ge-

meinsam mit dir zu beleben, auf gemütliche und aufregende Stunden bei Spiel und Spass und aufs Durchführen von verschiedenen Projekten für Klein und Gross!



Viele gemütliche Sitzplätze



Viel Platz zum Spielen



Der «Töggelikasten» hat einen Ehrenplatz

Mehr Informationen findest du unter: www.rekja.ch / www.moosseedorf.ch/bemo

Bericht: Melanie Steinegger

Jungslager 2021

Am Montagmorgen haben sich alle Teilnehmenden vor der Rekja Moosseedorf zusammengefunden. Darunter waren 5 Leiter und 17 Jungs. Die Jungs sind zwischen 11 und 14 Jahre alt. Der grösste Teil der Teilnehmenden haben noch nie an einem Jungslager teilgenommen, somit war die Vorfreude sehr gross, was sie alles in dieser Woche auf dem Beatenberg erleben werden. Schon bei der Gepäckabgabe stellte sich heraus, dass wir zu wenig Platz für alle Koffer, Taschen und Rucksäcke haben. Eine Mutter der Jungs hat sich deshalb freiwillig gemeldet, den Rest der Gepäckstücke zu unserem Lagerhaus zu fahren.

Um 10:36 Uhr sind wir dann mit dem Zug Richtung Thun gefahren und anschliessend mit dem Bus zur Beatushöhle. Bei sonnigem Wetter und bei gut 25°C war die Besichtigung in der Beatushöhle sehr angenehm. Von einem Tourguide erfahren wir die verschiedenen Kalksteinarten und die Geschichte von Sankt Beatus der früher in dieser Höhle gelebt hat.

Nach der Höhlenbesichtigung sind wir auf direktem Weg von dort bis zu unserem Lagerhaus gewandert. Der Anstieg war sehr steil und manchen Jungs war die Wanderung in dieser Wärme etwas zu viel. Nach gut 1 Stunde 30 Minuten, sind



Die Jungs präsentieren sich dem Fotografen

wir dann beim Lagerhaus angekommen. Gerade noch rechtzeitig, bevor uns der Regen getroffen hat. Das Lagerhaus besteht aus zwei Häusern. Das eine Haus war der Schlafbereich mit den Toilettenanlagen und das andere Haus bestand aus einem grossen Aufenthaltsraum mit einem Ping-Pong Tisch und einem Fussballkasten. Der Koch- und Essbereich war direkt oberhalb. Ausserdem befinden sich rund um das Lagerhaus viele Beschäftigungsmöglichkeiten wie eine grosse Wasserrutsche, ein menschlicher Fussballkasten, ein Ping-Pong-Tisch und eine kleine Seilbahn.



Gutes Essen gibt Kraft für die nächsten Abenteuer



Eindrückliche Aussicht auf den Thunersee

Nachdem alle ihre Zimmer bezogen hatten, sind noch die Lagerregeln und Ämtli besprochen worden. Zum Abendessen gab es Spaghetti-Bolognese und ein leckeres Schokoladen-Cake zum Dessert.

Am nächsten Morgen war um 7:30 Uhr Tagwache. Das Wetter war immer noch sehr regnerisch. Für den Vormittag haben wir Gruppenchallenges vorbereitet. Die Jungs waren in 3er- oder 4er-Gruppen



Wandern gibt Hunger und Durst

aufgeteilt. Die Posten beinhalteten körperliches Feingefühl, Geschicklichkeit, Hörsinn und Pantomime. Die Jungs hatten sichtlich Spass und waren sehr bemüht die Challenges zu gewinnen.

Am Nachmittag sind wir dann ins Hallenbad baden gegangen. Die Jungs konnten sich intensiv austoben. Die schwimmenden Matratzen waren ein begehrtes Ziel, wo zum Teil auch mit den Leitern gekämpft wurde.

Zum Abendessen gab es traditionelle Rösti. Nach dem Abendessen schauten wir noch mit dem Beamer einen Film

> an einer Grossleinwand. Der Abend war dadurch auch schnell vorbei und wir leaten uns bald zu Bett.

Am Mittwoch hatte der Regen eine Pause eingelegt. So konnten wir nach dem Morgenessen einen Spielmorgen im Freien durchführen.

Auf dem Fussballplatz, fand ein hochkarätiger Match statt mit vielen Toren, Fouls und Emotionen. Die Jungs hatten offenkundig Spass und konnten sich mächtig austoben. Nach dem Fussballspielen sind wir noch auf den Spiel-

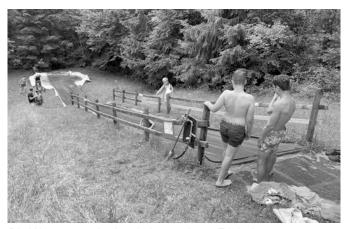


- · Bäder
- · Heizung

3302 Moosseedorf www.leu-haustech.ch

Tel: 031 850 15 50 mail@leu-haustech.ch platz gegangen, wo sich eine grosse aufblasbare Hüpfburg befand. Das Wetter wurde immer besser und die Sonne kam wieder einmal zum Vorschein. Dadurch konnten alle, die wollten, noch die Wasserrutsche bei unserem Lagerhaus ausprobieren. Der Abend war ein Highlight für die kulinarische Seite. Es gab Pizza aus dem Holzofen. Jeder konnte seine eigene Pizza belegen und sie nach nur wenigen Minuten geniessen.

Am Donnerstag war bereits wieder Schluss mit Sonnenschein. Mit Rucksäcken, Regenjacken und guter Laune machten wir uns mit dem Bus auf den Weg nach Wilderswil in die Omega Minigolfanlage mit 3D-Neonbeleuchtung. Zu Beginn haben wir uns selbst noch mit Neonfarben angemalt. Alle waren vom Erlebnis der Minigolfanlage überwältigt. Nach dem Minigolf-Plausch sind wir noch von Wilderswil bis nach Interlaken gewandert und anschliessend mit dem Bus wieder auf den Beatenberg gefahren. Zum Nachtessen gab es Burger.



Die Wasserrutsche ist ein besonderes Erlebnis

Freitag war Putztag und das Lager neigte sich dem Ende zu. Alle Koffer mussten gepackt und alle Zimmer, Aufenthaltsräume und die Küche gereinigt werden. Das war nicht das Liebste der Jungs. Nach der Abgabe des Ferienhauses machten wir uns auf den Heimweg. Mit der Niederhorn Drahtseilbahn sind wir bis an die Beatusbucht gefahren. Danach noch zu Fuss bis Sigriswil und von dort mit dem Bus bis nach Thun und anschliessend nach Moosseedorf.

Trotz Unwetter haben wir viele Programmpunkte erleben können und die Jungs hatten eine gute Zeit auf dem Beatenberg.

Bericht: Federico Rath

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61 (7 Tage / 24 Stunden)

Bernstrasse 101 Postfach 236 3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr



14.00-18.00 Uhr

mark



Bringe deine Sachen die du nicht mehr möchstest, aber in einem guten Zustand sind, vorbei. Eine andere Person freut sich vieleicht darüber. Dafür nimmst du mit, was dir Freude macht. Alles wird kostenfrei zu Verfügung gestellt.



im BeMo Sandstrasse 5 / 3302 Moosseedorf 079 190 61 09 / bemo@moosseedorf.ch



BeWerbungswerkstatt

JEDEN LETZTEN DIENSTAG IM MONAT VON 17.00 - 20.00

31. AUGUST/ 28. SEPTEMBER/ 26. OKTOBER/ 30. NOVEMBER/28.DEZEMBER 25.JANUAR 2022 UND MEHR

WIR UNTERSTÜTZEN SIE BEI IHREN BEWERBUNGSSCHREIBEN

Sind Sie auf Jobsuche?

Müssen Sie Auflagen des RAV/Sozialdienstes erfüllen? Haben Sie keinen tabellarischen Lebenslauf und seit Jahren keine Bewerbung mehr geschrieben?

Für Kopien und weiteres Kleinmaterial wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Ingen Sie m (falls vorhanden)

- Ihre Dokumente
- Entwurf/Entwürfe von
- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Bewerbungsfoto
- Passwortliste
- USB-Stick
- und / oder Ihren Laptop
- eventuell Stelleninserate
- ca. 30-60 min. Zeit

Wir bieten Ihnen

l Computer-Station zur Benutzung, ein Multifunktionsgerät (Drucker, Kopierer farbig, Scanner) sowie Kleinmaterial wie Couverts, Papier, Briefmarken,

Was über das Erstellen von Bewerbungen und Lebensläufen hinausgeht wird an andere Fach: verwiesen.

Wir sind

Maria Matter, Leiterin des BEMO, jahrelange Erfahrung in der Arbeitsintegration

Marc Sahli, freiwilliger Mitarbeiter Einwohner von Moosseedorf. Kaufmännischer Verwaltungs Hintergrund, grammatikalisch und orthografisch korrektes

Deutsch gewornt.

Lunge Erfohrung im Bewerbungsverfahren
(Bewerbungswerkstott, Beratungsstelle TRIO, Hands-ON
Arbeitsmarktingsränspröjelk für Asylsuchende der
Heilsarmee) und Absolvent des «Grundlagenkurs für Freiwillige- der Krichlichen Kontaktstelle in Flüchtlingsfrager (KKF), Bern.

Das BeMo und dessen (freiwillige) Mitarbeitenden sind der Gemeindeverwaltung Moosseedorf und unterstehe der Schweigepflicht.

im BeMo, Begegnungszentrum Moosseedorf Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf maria.matter@moosseedorf.ch / 079 190 61 09

Holzereiarbeiten im Wiliwald

Im Wiliwald werden in den kommenden Monaten rund 2'000 Kubikmeter Holz geerntet. Die Holzernte wird in einem mechanisierten Verfahren ausgeführt. Das geerntete Holz wird in der Schweiz weiterverarbeitet.

Waldbauliche Ziele

Holz ist ein nachhaltiger Baustoff, der CO2 bindet und dadurch klimafreundlich ist. In den Staatswäldern bei Moosseedorf, im Wiliwald, wird mit den geplanten Holzereiarbeiten deshalb Holz genutzt. Mit der Holznutzung wird der Wald aktiv verjüngt: Es werden ältere Bäume geerntet, damit junge und vitale Bäume Platz und Licht zum Wachsen erhalten. Zudem werden kranke Bäume entnommen und wo nötig klimafitte Baumarten gepflanzt.



Der Vollernter (hinten) fällt die Bäume und astet sie auf. Mit dem Forwarder (vorne) werden die Stämme aus dem Wald an die Waldstrasse transportiert

Das bedeuten die Markierungen:

- Blauer Spray oder weisses Band: Diese Bäume bleiben stehen und werden bewusst gefördert.
- Gelbe Markierung: Diese Bäume werden entfernt.
- Blaues Dreieck: Diese Bäume werden zugunsten der Biodiversität stehen gelassen.

Holzernteverfahren

Für die Holzernte werden moderne Maschinen eingesetzt. Sie erhöhen die Arbeitssicherheit, ermöglichen für den verbleibenden Bestand eine schonende Holzernte und erhöhen die Effizienz für den Waldbesitzer. Ein Teil der Holzernte-Arbeiten werden durch die Forstunternehmung Meier Holztechnik GmbH im Auftrag des Staatsforstbetriebs Bern durchgeführt.

Bitte beachten Sie die Signalisation während der Holzereiarbeiten und betreten Sie die abgesperrten Bereiche nicht über «wilde» Wege.

Hier erhalten Sie weitere Informationen:

Übersicht Eingriffsfläche Wiliwald:



(oder: https://s.geo.admin.ch/90f6499375)

10 gute Gründe für den Baustoff Holz:



(oder: www.holzistgenial.at/blog/10-gute-gruende-fuer-bauen-mit-holz)

Bericht: Mirjam Richter, Staatsforstbetrieb Bern



TSCHANZ - Für jeden überzeugend 3322 Urtenen-Schönbühl · Telefon 031 926 62 62

TSCHANZ Sonnen- und Wetterschutz AG

Alu-Fensterläden Alu-Zargen Rollläden Sonnenstoren Lamellenstoren



Freie Ortspartei Moosseedorf

Hauptversammlung und Sommerfest

Wie bereits im vergangenen Jahr konnten am 20. August 2021 die Hauptversammlung und das Sommerfest gleichzeitig durchgeführt werden. Bei schönstem Sommerwetter trafen sich zahlreiche Mitglieder und Sympathisanten der FOM im Garten unseres Gemeinderates Christian Zürcher.

Nach dem Apéro stand die Hauptversammlung an. Die Traktanden der HV wurden durch den Präsidenten Daniel Gilg und die anderen Vorstandsmitglieder vorgestellt. Da es sich bei der Hauptversammlung – Corona bedingt – um das erste mögliche physische Treffen der Partei seit den Wahlen im Herbst 2020 handelte, nutzte der Präsident die Gelegenheit, den beiden wiedergewählten Gemeinderäten Barbara Pulfer und Christian Zürcher zur Wahl zu gratulieren und dem vor einem Jahr abgetretenen Präsidenten Peter Hochreutener für seine geleistete Arbeit zu danken. Die Jahresrechnung 2020 sowie das Budget 2021 wurden angenommen. Ausserdem wurden der Vorstand sowie die Revisoren für weitere zwei Jahre einstimmig wiedergewählt. Auch die weiteren geplanten Aktivitäten für das laufende Jahr wurden diskutiert. Der traditionelle und allseits beliebte Chlausenanlass vom 6. Dezember im

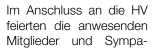


Apéro bei schönstem Sommerwetter



Daniel Gilg bei seinem Bericht über das vergangene FOM"lahr

Williwald soll - nachdem er leider im vergangenen Jahr nicht stattfinden konnte - nach Möglichkeit wieder durchgeführt werden. Weitere geplante Aktivitäten der FOM für das Jahr 2021 sind die Parteiversammlung am 30. November und das Jahresausklangsapéro 21. Dezember. Weitere Informationen zu unseren Anlässen finden Sie jederzeit auf unserer Website www.fom.ch.





Christian Zürcher, Daniel Gilg und José Buschor (von links) strahlen um die Wette

thisanten das traditionelle Sommerfest. Alle genossen das vielseitige Buffet, etwas Feines vom Grill, die erfrischenden Getränke und das gesellige Beisammensein. In den angeregten Diskussionen, welche bis spät am Abend geführt wurden, standen wie immer seit dem über 60-jährigen Bestehen der FOM, die zentralen Interessen unserer Gemeinde im Mittelpunkt.

Text und Fotos: Daniel Stadelmann







Sozialdemokratische Partei

40°, 40 Velos, 100 Würste, 5 Stunden



Christa und Stefan warten auf Kundschaft

Das war die Velobörse 2021 in Kurzfassung. Wie immer war es ein lebendiger, erfolgreicher Anlass für die Besucherinnen und Besucher, die ein Velo an die Börse brachten oder die ein Velo kauften. Wir konnten 40 Velos sowie Geldspenden von 300 Franken an Velafrica weitergeben. Auch im Namen von Velafrica danken wir allen Spenderinnen und Spendern

herzlich für die gelebte Solidarität und Unterstützung. Die vom Gemeindepräsidenten Stefan Meier und der Ge-

meinderätin Christa Kolden perfekt gegrillten Würste fanden regen Zuspruch. Nach 5 Stunden bei gefühlten 40°, Fachsimpeln rund ums Velo und allgemeinen guten Gesprächen war die Velobörse 2021 vorbei. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfer für die geleistete Arbeit. Ohne sie wäre ein solcher Anlass nicht durchführbar.

Auf Wiedersehen an der Velobörse 2022.

Bericht: Madeleine Thönen



Die gespendeten Velos warten auf den Abtransport für Velafrica



Besuch von der designierten Regierungsstatthalterin Ladina Kirchen



Reparieren statt wegwerfen!

Im BeMo

in den Räumlichkeiten des Passepartout

Moosseedorf

Sandstrasse 2 3302 Moosseedorf

Samstag, 23. Oktober 2021 Samstag, 15. Januar 2022

Zeit: 10 Uhr - 16 Uhr

Im Repair Café reparieren Sie mit Hilfe von Profis kostenlos Ihre Lieblingsobjekte und geniessen dabei Kaffee und Kuchen.

Infos: maria.matter@moosseedorf.ch

Was ist ein Repair Café?

In Repair Cafés bringen Besucher defekte Gegenstände mit und reparieren sie gemeinsam mit ehrenamtlichen Profis. Werkzeuge können kostenlos genutzt und gängige Ersatzteile vor Ort gekauft werden. Es wird gemeinsam repariert, was repariert werden kann – unentgeltlich und in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen. Die Stiftung für Konsumentenschutz (SKS) fördert die Repair Cafés: Dem Portemonnaie und der Umwelt zuliebe.

In der Regel können repariert werden:

- Elektrogeräte (Kameras, Smartphones, Mixer, Föhn, Lampen...)
- Textilien (Kleider, Rucksäcke, Taschen, Reissverschlüsse...)
- Holzgegenstände (kleine Möbel...)
- Spielzeug
- ... Vieles mehr!



Eine Reparaturgarantie ist nicht möglich. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen. Ersatzteile können gekauft werden.

Engagieren Sie sich als ehrenamtliche Fachperson und verhelfen Sie Geräten zu einem zweiten Leben. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahmel

Infos: maria.matter@moosseedorf.ch



Begegnungszentrum

KONSUMENTEN **SCHUTZ**

in Kooperation mit www.repair-cafe.ch

www.reparatur-initiativen.de www.konsumentenschutz.ch

kultur@moosseedorf

Adventsfenster 2021 in Moosseedorf

In der Adventszeit des Jahres 2007 leuchteten in Moossedorf, die mittlerweile schon zur Tradition gewordenen Adventsfenster, zum ersten Mal. Ein schöner und lieb gewordener Brauch, der in den vergangenen 14 Jahren schon manches Herz erfreute und auch die eine oder andere neue Bekanntschaft eröffnet hat. Für die kommende Adventszeit möchten wir Sie nun also bereits zum 15. Mal einladen, bei Ihnen zu Hause – oder in Ihrem Geschäft – ein Adventsfenster zu gestalten und so dazu beizutragen, dass in Moosseedorf erneut ein grosser Orts-Adventskalender entsteht. Es wäre schön, wenn wie in früheren Jahren, in vielen Haushalten verschiedenartige Fenster gestaltet würden und so etwas Licht und Farbe in die dunkle Jahreszeit gelangt.

Wer möchte, kann dieses Jahr wieder die «offene Tür» (auch draussen möglich) anbieten. Je nach Corona-Lage im Dezember müsste auf dieses Angebot allerdings evtl. kurzfristig verzichtet werden. In jedem Fall sind diesbezüglich die dannzumal geltenden behördlichen Regeln zu beachten.

Das **Anmeldeformular** können Sie ab sofort telefonisch oder per Mail bestellen bei Frau Susanne Portner, 031 859 21 16 / e.portner@bluewin.ch oder Sie finden es zum Herunterladen auf www.kulturmoosseedorf.ch (Rubrik Aktionen / Adventsfenster).

Ihre Anmeldung zur Gestaltung eines Fensters muss bis **spätestens 22. Oktober 2021** eingegangen sein.

Der Adventsfensterplan wird dann im November in der Ausgabe 6 von «am moossee» erscheinen, in den Schaukästen der Gemeinde ausgehängt und unter www.kulturmoosseedorf.ch sowie Crossiety, dem digitalen Dorfplatz, publiziert.

Bericht: Köbi Gillmann, Geschäftsstelle kultur@moosseedorf

Die erste Kunstaustellung im BeMo war ein grosser Erfolg.



Die nächste Kunstausstellung findet vom 22. Oktober bis am 19. November statt und die dritte ist schon in Planung.

BeMo – ein Raum, um sich zu zeigen einander zu begegnen und gemeinsam schönes zu entwickeln.



Sich und die eigene Kunst zu zeigen, braucht nicht nur einen Raum, sondern auch Mut.

Die vier Künstlerinnen haben Mut, zu zeigen was sie tun und wer sie sind.

Wer an der Ausstellung war, hat gesehen sie sind: lebendig, bunt, filigran und stark – einfach wunderbar.



von links Maria Matter Leiterin BeMo, Simone Streit, Jeannette Fahrni, Isabel Spring (Lucia Tschumi ist auf dem obersten Bild abgelichtet)

Urtenen-Schönbühl



aus der Verwaltung

Ferienbetreuungsangebot

Urtenen-Schönbühl hat heute ein gut ausgebautes familienergänzendes Betreuungsangebot mit KiTas und Tagesschule. Eine Betreuungslücke besteht für viele Familien während der Schulferien. Alleinerziehende, aber auch Eltern, die beide berufstätig sind, haben in der Regel nicht genügend Ferien, um die Betreuung ihrer Kinder während den 12 Schulferienwochen umfassend übernehmen zu können. Diese Betreuungslücke stellt für viele Familien eine grosse Herausforderung dar. Vor diesem Hintergrund führt die Gemeinde Urtenen-Schönbühl per 2022 ein Schulferienbetreuungsangebot für Schüler/innen der Schulen Grauholz ein. Die Einführung erfolgt im Rahmen einer dreijährigen Projektphase. Mitte 2024 entscheidet die Gemeinde Urtenen-Schönbühl über eine allfällige Überführung des Angebots in ein Regelangebot.

Ziele

Die Ziele der Ferienbetreuung Urtenen-Schönbühl sind:

- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie der sozialen Integration.
- Klare Tagesstrukturen für die Kinder während der Schulferien.
- Entlastung der Erziehungsberechtigten, die auf eine Ferienbetreuung ihrer Kinder angewiesen sind.
- Erlebnisreiche, attraktive, bedürfnissorientierte, sozial wertvolle und fördernde Betreuung für Kinder ab dem Kindergartenalter.

Standort und Trägerschaft

Die Ferienbetreuung nutzt die Räume der Tagesschule, den Leesaal, die Turnhallen und die Aussenplätze der Schulen Grauholz in Urtenen-Schönbühl. Aussenaktivitäten finden vorzugsweise im Naherholungsgebiet der Gemeinde Urtenen-Schönbühl und in den umliegenden Gemeinden statt. Die Gemeinde Urtenen-Schönbühl ist Trägerin der familienergänzenden Ferienbetreuung. Die operative Gesamtverantwortung liegt bei der Leitung der Tagesschule Grauholz.

Zielgruppen

Im Ferienbetreuungsangebot sollen volksschulpflichte Kinder und Jugendliche bis zur 9. Klasse der Schulen Grauholz während der Schulferien (4 Wochen à 5 Tage) betreut werden. Auf Anfrage können auch Anmeldungen von Kindern ande-

rer Gemeinden berücksichtigt werden. Für diese Plätze wird der Elternbeitrag so festgegt, dass der Gemeinde Urtenen-Schönbühl keine Kosten entstehen (im ersten Jahr der Durchführung CHF 100.-).

Umfang

Die Schulferienbetreuung startet im Jahr 2022 und wird in den folgenden Schulwochen durchgeführt:

- Frühlingsferien jeweils die letzte Ferienwoche (in der Regel DIN-Woche 16)
- Sommerferien jeweils die letzten zwei Ferienwochen (in der Regel DIN-Wochen 30 + 31)
- Herbstferien jeweils die letzte Ferienwoche (in der Regel DIN-Woche 41)

Die Ferienbetreuung wird von Montag bis und mit Freitag angeboten. Die Betreuungstage dauern von 07:30 bis 17:30 Uhr. Blockzeit 08:30-17:00 Uhr: Die Kinder können bis um 8:30 Uhr gebracht und ab 17:00 Uhr wieder abgeholt werden. Die Zeit dazwischen kann somit für Ausflüge oder andere Aktivitäten geplant werden. Die Kinder können nur für ganze Betreuungstage angemeldet werden.

Elternbeitrag

Die Elternbeiträge pro Kind und Betreuungstag (inkl. Verpflegung) hängen von den Elterngebühren für die Tagesschule (TS) ab, sind damit einkommensabhängig und werden für das erste Jahr der Durchführung wie folgt festgesetzt:

- TS-Gebühr pro Stunde ≤ CHF 4.-: CHF 30.- pro Kind und Betreuungstag
- CHF 4 < TS-Gebühr pro Stunde < CHF 12.35: CHF 40.– pro Kind und Betreuungstag
- TS-Gebühr pro Stunde ≥ CHF 12.35: CHF 50.- pro Kind und Betreuungstag

Die Einkommensbestimmung erfolgt bei Kindern, welche die Tagesschule besuchen, auf der Grundlage der Einkommensdaten, welche in Zusammenhang mit der Tagesschule erhoben wurden. Bei Kindern, welche die Tagesschule nicht besuchen, berechnet die Finanzverwaltung auf der Grundlage der Einkommensdaten die hypothetische TS-Gebühr pro Stunde. Der Elternbeitrag von Kindern mit einem Wohnsitz in einer Gemeinde, mit welcher Urtenen-Schönbühl nicht über eine anderslautenden Vereinbarung verfügt, wird für das erste Jahr der Durchführung auf CHF 100.– festgesetzt.

Anmeldung

Flyer werden nach den Herbstferien verteilt und aufgehängt. Die Eltern der Schülerinnen und Schüler werden im 2. Quartalsbrief, der nach den Herbstferien heraus kommt, das Anmeldeformular für das Ferienbetreuungsangebot erhalten. Die Anmeldungen werden durch die Tagesschule bis am 31. Januar entgegengenommen. Diese informiert die Erziehungsberechtigten bis Kalenderwoche DIN 6 über die Aufnahme in den Ferienbetreuungsbetrieb.

Wir hoffen, dass das neue Ferienbetreuungsangebot vielen Eltern zusagt und freuen uns über viele Anmeldungen. Bei Fragen können Sie gerne Frau Barbara Schaffer, Leitung Tagesschule, kontaktieren.



Ansprechperson

Leitung Tagesschule • Barbara Schaffer Schulanlage Lee 2 • Leeackerweg 3 • 3322 Urtenen-Schönbühl Tel. 031 850 30 65 • E-Mail tagesschule@schulen-grauholz.ch



Kinderlager 2021 im Eriz

Nach einem Jahr Pause führten wir vom 4.-10.7.2021 wieder ein Kinderlager im Eriz unter dem Thema «Überau häre!» durch. In der Lagergeschichte besuchten Svenja und Lasse ihre Grosseltern in der Schweiz. Diese Grosseltern besitzen einen Zoo, in dem Tiere aus der ganzen Welt zu Hause sind. An jedem Tag des Lagers widmeten wir uns einem Kontinent und hörten eine Geschichte von einem Tier. Inspiriert von der Geschichte und von den Besonderheiten des Kontinents erlebte eine Schar Kinder eine spannende Woche im Eriz.

Bereits zu Hause konnten die Kinder den Einstieg in die Lagergeschichte lesen und so gut vorbereitet ins Lager starten. Nach der Anreise im Car und dem kurzen Fussmarsch zum Haus gab es erste Kennenlernspiele und bald ein feines Zmittag. Am Nachmittag wurden die Zimmer bezogen und ein erstes Tier für in den Minizoo (in einer Schuhschachtel) der Kinder gebastelt – ein Eisbär. Zum Thema Nord- und Südpol wurden weitere Spiele gemacht. Am Abend schlossen wir den Tag mit einigen Liedern und einer Gute-Nacht-Geschichte ab.



Gestaltetes Surfbrett

Am Montag besuchten wir mit der Geschichte Australien und erlebten viel Passendes dazu. Ein Känauruh für den Minizoo, den Minizoo weiter gestalten, Australien zeichnen nach den Vorstellungen der Kinder und ein Surfbrett aus Holz gestalten - diese Posten füllten den Morgen. Der Nachmittag gestaltete sich aktiv mit viel Spiel und Spass und auch die Wasserballone durften nicht fehlen. Der Tag wurde mit einem feinen Barbecue abgerundet.

Am Dienstag reisten wir weiter nach Asien. Diesen Tag verbrachten wir fast ganz im Wald mit Mauer bauen, Wappen erstellen, Lager bauen und Panda basteln. Am Nachmittag wurden die Bauten gebraucht fürs Geländespiel. Nach einem verregneten Nachmittag genossen alle eine warme Dusche und ein feines Znacht.

Mit Steckenpferd und Bison basteln sowie verschiedenen Spielen – zum Teil mit Hilfe des Steckenpferdes oder eines Lassos – verflog die Zeit am Mittwoch wie im Flug. Ein leckeres Zvieri aus Blätterteig und Schoggi versüsste den Nachmittag. Viel zu schnell wurde es Abend und wir mussten Nordamerika wieder verlassen.

Der Donnerstag stand unter dem Motto «Südamerika». Am Morgen durften die Kinder einen Kondor basteln und Spiele wie Montagsmalen, Wer bin ich? und Stadt-Land-Fluss spielen. Am Nachmittag spielten die Kinder in Zweiergruppen ein Leiterlispiel durchs ganze Haus und erledigten so viele spannende Aufträge.



«Minizoo»

Als letzte Station widmeten wir uns am Freitag Afrika. Dabei erlebten wir am Morgen den Weg vom Samen der Kakaopflanze bis hin zum fertigen Kakao in einem grossen Spiel. Am Nachmittag durften die Kinder ein Ei anmalen, welches sie zum Znacht geniessen konnten. Zudem wurde eine Schlange für den Minizoo gebastelt und Tanz- und Rhythmusspiele gemacht. Noch vor dem Znacht durften alle Kinder ihren Minizoo im grossen Saal einrichten und präsentieren. Zum Abschluss wurde am Abend noch einmal viel gesungen. Es war eine wirklich gelungene Woche!

Text: Ramona Rohrbach Fotos: Adrian Krieg und Dean Koch



NOMINATION USCHÖN-AWARD: Ehrungen 2021 Sport, Kultur, Beruf, Soziales und u-aktiv!

Die Ehrungen 2019 und 2020 konnten aufgrund der bekannten Lage nicht im gewohnten Rahmen anlässlich des Osterapéros verliehen werden. Die GewinnerInnen 2020 werden in der nächsten "am moossee" Ausgabe veröffentlicht.

Patronat/Organisation: Gemeinde Urtenen-Schönbühl/Ausschuss 3322vernetzt

Teilnahmeberechtigt: In der Gemeinde ortsansässige Personen oder Gruppen/Teams, welche sich im Bereich Sport, Kultur, Soziales oder u-aktiv verdienstvoll gemacht haben oder bei einem Wettbewerb ausgezeichnet wurden. Die Zeitspanne gilt vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 (spez. bei Sport, Beruf).

- <u>Sport:</u> Einzelsportler, die bei kantonalen oder nationalen Wettbewerben einen Podestplatz oder eine Spitzenklassierung bei grossen regionalen Anlässen erreicht haben. Mannschaften, die durch sehr gute Resultate einen Aufstieg in eine höhere Leistungsklasse (Liga) schafften oder bei grossen regionalen, kantonalen, nationalen Anlässen eine Spitzenklassierung erreichten.
- Kultur: Einzelpersonen oder Gruppen, die in der genannten Zeitspanne ausgezeichnet worden sind.
- <u>Soziales:</u> Einzelpersonen oder Gruppen, die in der genannten Zeitspanne oder in den letzten Jahren für die Öffentlichkeit, in Institutionen oder einem Verein der Gemeinde/Region Urtenen-Schönbühl verdienstvolle Arbeit geleistet haben.
- <u>Beruf:</u> Einzelpersonen oder Gruppen, die bei Schweizer-, Europa-, Weltmeisterschaften einen Podestplatz erreicht haben. Lehrlinge, Maturanden, Berufsleute und Studierende, welche bei ihrer Abschlussprüfung/Abschlussarbeit ein absolutes Spitzenresultat erzielten.
- <u>u-aktiv:</u> Personen oder Gruppen, welche ausgezeichnet werden müssten und nicht in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales oder Beruf erfasst werden können.

Infos/Meldeblatt: Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl (Präsidialabteilung), Sekretariat Kultur oder via Homepage https://www.urtenen-schoenbuehl.ch/uschoenaward

Meldeschluss/Meldestelle: 31. Januar 2022. Sekretariat Kultur, Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl **Selektionsgremium:** Ausschuss 3322vernetzt. Die nominierten Personen und Gruppen werden schriftlich von der Jury informiert und eingeladen.

Ehrung: Anlässlich des Osterapéros (Mittwochabend vor Ostern)

×						
				de Urtener		
Bereich: Betrifft:	-			☐ Beruf ganisation/Verei		(Zutreffendes ankreuzen)
	Name Jahrgang Jahrgang					
	Gruppe/Organisation/Verein					
	Strasse/Nr PLZ Ort					
TelNr Mail-Adresse						
Leistung/Resultat für die Nomination (Beschrieb in Stichworten): Dokumentationen (ev. Kopien) wie Zeitungsartikel, Ranglisten, Urkunden u.ä. können dem Gesuch beigelegt werden. Dieses Material wird später retourniert. Auskunft: Sekretariat Kultur kultur urtenen-schoenbuehl.ch, 031 850 60 60						
Anmeldung ein	gereicht durch ((Name/Vorname	e):			Tel
Datum:		. Unterschrift: .				

3322.bewegt

Die Schweiz mit dem (Elektro-)Velo

Wie alles begann...

Heinz Brönnimann, bekannt und benannt als Brösu, organisierte von 2009-2019 jeweils eine einwöchige Velotour für Menschen im Alter 50+/- durch die Schweiz. So mancher Pass wurde überquert und in vielen Seen der Schweiz genossen die Teilnehmenden eine Abkühlung nach einer anstrengenden Tagesetappe. Die Tour dauerte jeweils eine Woche und gegen 40 Personen – mehrheitlich aus Urtenen-Schönbühl – nahmen teil. Dann setzte sich Brösu velotourenmässig zur Ruhe.



Mit Brösu unterwegs



Abkühlung im Dorfbrunnen irgendwo im Baselbiet

Und dann?

Peter Jakob, ein erfahrener Teilnehmer aller Velotouren von Brösu, startete Anfang 2020 eine Umfrage bei ehemaligen Teilnehmenden, um das Interesse an weiteren Velowochen abzuklären. Die Rückmeldungen waren überwältigend positiv. Unter seiner Führung bildete sich ein Gremium erfahrener Velotürler für die Organisation. Nach dem Erfolg der Velowoche 2020, an den täglichen Touren nahmen jeweils bis zu 30 Personen teil, war es klar, dass die Velowoche auch in diesem

Jahr wieder stattfinden wird. Auch die schon zu Brösu's Zeiten von Hansueli Röthlisberger durchgeführten Trainingsfahrten am Donnerstag wurden unter der Leitung von Urs Wüthrich weitergeführt und sind mittlerweile fest im Kalender von Radlern aus dem Dorf und der Umgebung eingetragen. Die Teilnahme ist offen und benötigt keine Anmeldung.



Trainingsfahrt auch bei schlechtem Wetter...



....und bei Sonnenschein

Ich interviewe Susanne Nick, die in diesem Jahr dem OK Velotouren beigetreten ist.

Was bedeutet dir dein Engagement?

Das, was Brösu aufgebaut hat, dürfen wir nicht sterben lassen. Mir ist Mitwirken, Mitgestalten und Mitarbeiten in und für die Dorfgemeinschaft sehr wichtig. Ausserdem habe ich Freude am Organisieren. Etwas für die ältere Generation, das Spass macht, anzubieten, finde ich sehr wichtig.



Letzte Anweisungen vor dem Start

Wie werdet ihr von Seite der Gemeinde unterstützt?

Wir dürfen unter «3322 bewegt», einem Titel, den seinerzeit Brösu lanciert hat, starten. Ansonsten laufen die Touren unabhängig von der Gemeinde.



Unterwegs auf der Route 888

Wie sah der Tourenplan dieses Jahr aus?

Mo 5. Juli Emmental Biglen/Oberthal
Di 6. Juli Emmental Wasen/Oberäbnit
Mi 7. Juli Hinfahrt nach Freiburg
Do 8. Juli Rückfahrt von Freiburg
Fr 9. Juli Grünes Band Bern (Route 888)

So waren die Touren geplant. Allerdings war das Wetter in dieser Woche sehr regnerisch, so dass wir flexibel sein mussten und die Touren entsprechend der Witterung angepasst haben.



Auf dem Rückweg von Fribourg

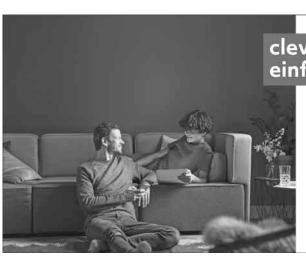
Wie gestaltet ihr den Schlussabend?

Wie 2020 wird am Schlussabend ein indisches Essen serviert, diesmal wettergeschützt und doch im Freien in unserer Überbauung. Einige bringen ein Dessert mit und schön, dass Brösu an diesem Abend zur Gruppe dazu stösst. Da werden allerlei Erinnerungen ausgetauscht...

Wie sehen die Pläne für 2022 aus?

Zuerst werten wir unsere Erfahrungen dieser Velowoche aus. Für 2022 würden wir gerne wieder eine Velowoche anbieten, in welcher Form? «On verra», wie Brösu jeweils sagte.

Bericht: Susanne Grossenbacher



clever vorsorgen. einfach geniessen.

In unserer Beratung erhalten Sie einen Überblick über Ihre persönliche Vorsorgesituation. Zusammen decken wir allfällige Lücken auf und finden mit Ihnen mögliche Lösungen.

valiant.ch/vorsorgecheck

Valiant Bank AG, Zentrumsplatz 1 3322 Urtenen-Schönbühl, Telefon 031 859 37 47

wir sind einfach bank.





Auf der Bühne

11:00 Uhr Guggenmusik Schoppy Vögu

12:00 Uhr Kinder- und Jugendchor Musikschule M'buchsee

13:00 Uhr Musikschule Region Jegenstorf

14:00 Uhr Jodlerklub Echo Grauholz

16:00 Uhr Alphorngruppe Oenzberg

17:00 Uhr Musikschule Region Jegenstorf

18:00 Uhr Oldie Dance Rock'n'Roll

19:00 Uhr Guggenmusik Schoppy Vögu

Bibliothek

15:15 Uhr 3322kultur/Gemeindebibliothek

Märli für Kinder

Kinderprogramm auf dem Kulturplatz

rekja Suchaktion für Kinder & Jugendliche

Team Lee Kerzenziehen

Cevi Jungschar Schlangenbrot & Zwirbelä

TFO Untere Emme- Mittelland Basteln

Nadia Schafroth Kutschenfahrt bei gutem Wetter

Spielgruppe Rägeboge

Kinderschminken

12:00- 13:00 Uhr & 14:00 - 15:00 Uhr

Burgerstube

Berner Film & Video Autoren

Filmvorführung um 16:00 & 18:00 Uhr

weitere Aktivitäten

Schoppy Vögu Instrumente ausprobieren

Reformierte Kirche Urtenen kreatives Angebot

Gemeindebibliothek Occasion Bücherverkauf

Gastronomie

3322bewegt Heissi Chüe & weisser Glühwein & Punch

Hornussergesellschaft Urtenen Hamburger & Glühbier

FC Schönbühl

Fasnachtsverein weisser Glühwein & Prosecco

Jodlerklub Echo Grauholz Waffeln

Schoppy Vögu Ghackets & Hörnli & Kaffee & Kuchen

TV Urtenen Crêpes

SVP Kartoffeln & Glühwein & Glühmost

Ueli der Beck frische Berliner & Lebkuchen verzieren

Hofer Metzg Bratwurst mit Brot & warmi Hamme

Bar Z1 diverse Getränke

Die Unfassbar Biervelo

Der rollende Barista Bohnenrad

Burgergemeinde Urtenen

Neophytenbekämpfung im Bubenloo

Im Artikel zu den Neophyten im letzten «am moossee» Nr. 4 hat sich leider ein falsches Bild der Goldrute eingeschlichen.



Deshalb wird hier nochmals die richtige «Kanadische Goldrute», welche ein invasiver Neophyt ist, abgebildet.

Die Redaktion und André Hubacher, Präsident Burgergemeinde



Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

rekja Urtenen-Schönbühl

Solothurnstrasse 44 3322 Urtenen-Schönbühl • Tel. 076 683 61 09 urtenen-schoenbuehl@rekja.ch • www.rekja.ch Mittwoch: 14:00 - 17:00 Uhr

U.SCHEIDEGGER

Bestattungsdienst

Sandstrasse 5, 3322 Schönbühl

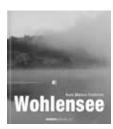
Tag und Nacht 031 859 43 92, 031 332 40 50

Beratung Organisation Transporte Todesanzeigen Leidzirkulare Formalitäten Sarglieferung Aufbahrung Blumenschmuck



Zentrumsplatz 8, 3022 Urtenen-Schönbütt / 001 859 26 27 urtenen@kob.ch Mo - Fr 15.00 - 18.00 Uhr / Sa 10.00 - 12.30 Uhr

Lesung mit Hans Markus Tschirren



Dienstag, 26. Oktober 2021, 13.30 – 15.00 Uhr Zentrumssaal, Zentrumsplatz 8, Urtenen-Schönbühl

Heute ist der Wohlensee ein beliebtes Naherholungsgebiet.
Hans Markus Tschirren beschreibt in seinem Buch, wie der
Stausee 1920 entstanden ist und was seinen heutigen Reiz
ausmacht. Bei seinen Recherchen traf der Autor auf ganz
besondere Menschen: den Eisvogel mit dem blauen Boot, zwei
Goldwäscher oder die Heugraben-Madonna. Von diesen
Begegnungen wird er uns erzählen. Wir dürfen gespannt sein!
Der Eintritt ist frei.

Veranstaltung mit:





Am 11i Märit öffnen wir die Geschichtenkiste:



Samstag, 13. November 2021

15.15 - 15.45 Uhr

Bibliothek Urtenen-Schönbühl

Fesselnde Geschichten für Kinder ab 4 Jahren, erzählt von unserer Märchenerzählerin.





公公公

D

\$

☆ ☆

W

☆ ☆

公公公

*

W

*

\$

W

公公公

W

W



\$\darkappa \darkappa \dark

Schon wieder ist es an der Zeit, sich für das Mitwirken bei den alljährlich beliebten Adventsfenstern anzumelden.

Auch in diesem Jahr möchten wir gerne – unter Berücksichtigung der coronabedingten Massnahmen – an der Durchführung dieses Brauches festhalten. Ein Abendspaziergang durchs Dorf und sich dabei auf Weihnachten einstimmen zu lassen, kann dem Gemüt nur Gutes tun.

Im letzten Jahr musste leider auf das gemütliche Zusammensein und die freiwillige Abgabe von Speis und Trank verzichtet werden. Ob diese Bewirtung der Gäste in diesem Jahr wieder möglich sein wird und Sie wieder einen "Stuhl mit einer Tasse" als Erkennungszeichen hinausgestellten dürfen, ist zum aktuellen Zeitpunkt noch offen.

Grundsätzlich ist das Bestaunen der schön gestalteten Adventsfenster in der frischen Winterluft möglich. Im letzten Winter fanden sogar Weihnachtsfeiern draussen statt – wieso planen Sie nicht grundsätzlich ein Outdoor-Adventsfenster?

Mit diesem Schreiben laden wir Sie nun alle herzlich ein, ein Adventsfenster in Form einer "künstlerischen" Gestaltung am Haus oder im Garten zu kreieren. Wichtig ist, dass das Adventsfenster von aussen sichtbar ist bzw. sich im Freien befindet (keine engen Platzverhältnisse). Schön wäre es zudem, wenn das Fenster ab dem Öffnungsabend bis zum Ende der Adventszeit leuchten würde.

Durch Ihre Anmeldung akzeptieren Sie, dass Sie auch bei einem Verzicht auf Anbieten eines Apéros bereit sind, ein Adventsfenster zu gestalten. Kurz vor der Adventszeit werden wir alle Mitwirkenden über die Durchführungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der Schutzmassnahmen gegen das Coronavirus informieren.

Es würde uns sehr freuen, wenn möglichst viele Fenster unseres Adventskalenders gestaltet werden. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit untenstehendem Talon bis 6. Oktober 2021.

Geben Sie bitte Ihre favorisierten Termine an. Nach Möglichkeit bitte mehrere Termine offenlassen.

Nach Erhalt der Anmeldungen werden wir den Adventskalender koordinieren, und Ihnen diesen umgehend zustellen. Als Information an die Dorfbevölkerung wird der Kalender im «am Moossee Nr. 6» und in den verschiedenen Schaukästen und auf der Webseite unserer Gemeinde publiziert.

Nun wünschen wir Ihnen allen eine schöne Herbstzeit, und bleiben Sie gesund!

Herzlich

Hans-Jakob Stricker, Einwohnerpräsident a.i., und das Kultursekretariat



*

Anmeldung für ein Adventsfenster 2021

Einsenden an die Gemeindeverwaltung, Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl bis 6. Oktober 2021 oder kultur@urtenen-schoenbuehl.ch

Name	
Adresse	
Telefon	
Datum	 Unterschrift

Daten im Dezember, die nicht passen, bitte durchstreichen:

1., 2., 3., 4., 5., 6., 8., 9., 10., 11., 12., 13., 14., 15., 16., 17., 18., 19., 20., 21., 22., 23., 24. Dezember

Die offengelassenen Daten kommen für Sie in Frage.

Am 7. Dezember findet die Gemeindeversammlung statt, deshalb fällt dieses Datum weg.

Openair «Musigstubete» vom 13. August 2021

Einmal mehr ist die traditionelle «Musigstubete» in der Gemeinde den Corona-Massnahmen des BAG (Bundesamt für Gesundheit) zum Opfer gefallen – wie schon letztes Jahr. Im Departement Kultur, Jugend und Sport, das unter der Leitung von Gemeinderätin Regula Iff geführt wird, hat man sich zur abgesagten «Musigstubete» etwas einfallen lassen. Von Seiten der durchführenden Verantwortlichen der «Stubete» wollte man den Bürgerinnen und Bürgern von Urtenen-Schönbühl die Gelegenheit bieten, gleichwohl etwas Musik anhören zu



Gemeinderätin Regula Iff (Kultur, Jugend und Sport) bei der Begrüssung der Anwesenden

können. Zwei Musikgruppen konnten gefunden werden, die sich bereit erklärten, an drei verschiedenen Standorten in der Gemeinde je ein 30-minütiges Open-Air-Konzert zu geben. Die eine Musikgruppe – «Fürobe» mit Hans, Fritz und Brösu (Heinz) - wusste mit zwei «Handorgeln» und einer Trompete die Zuhörerschaft zu begeistern und mit bekannten Musikstücken wie zum Beispiel «Bergvagabunden» unterhalten.

Das Naheliegendste ist, dass ich vom Standort in der Nähe meiner Wohnung, also dem Spielplatz an der Ecke Unterdorfstrasse / Tulpenweg, et-

was schreibe. Die Musiker sind vom Kiesplatz Burgerfeld (Begleitetes Wohnen) pünktlich bei uns im Unterdorf am zweiten Vortragsort eingetroffen. Da wurden Kisten, Lautsprecher und



Musikgruppe «Fürobe» in vollem Einsatz



Die Gruppe «Pan Magic» mit vollem Einsatz bei ihren Musikdarbietungen

sogar ein Keyboard ausgeladen und aufgestellt. Zu Beginn sah es ganz danach aus, dass die Zuhörer ausbleiben würden. Es war erfreulich: die ersten Musiktöne vermochten doch noch etwa zwanzig Quartierbewohnerinnen und -bewohner, einige in Begleitung von kleinen Kindern, heraus zu locken. Man suchte unter den Bäumen einen Schattenplatz und als Sitzgelegenheit boten sich die ca. 50 cm hohen, fest montierten Schwebebalken auf dem Spielplatz an. Gemeinderätin Regula Iff begrüsste die Anwesenden, gab einen kurzen Abriss über das weitere Programm und warum überhaupt öffentlich Musik gemacht würde.

Die nächste Station für die Musiker war der Spielplatz im Dorniacker. Wie es dort mit Zuschauern aussah, entzieht sich meinen Kenntnissen. Die Musikgruppe «Fürobe» wurde nach 30 Minuten durch die Gruppe «Pan Magic» von Angelika, Chantal

und Freddy abgelöst. Anita Kiener von der Kulturkommission informierte die Anwesenden noch über weitere Aktivitäten in der Urtener Kulturszene und stellte bei dieser Gelegenheit die Musikerinnen und den Musiker der Gruppe «Pan Magic» vor. Es ist erstaunlich, wie man diesen Instrumenten so schöne und feine Musik entlocken kann. Die Gruppe, hat uns mit



Fritz beim Trompetensolo

bekannten und wenig geläufigen Melodien verwöhnt. Dass beim Stück «Ein Schiff wird kommen» kräftig mitgesungen wurde, war doch ganz klar. Nach dem Auftritt im Unterdorf Urtenen hatte die Panflöten-Gruppe auch noch einen Auftritt im Dorniacker und wurden von uns mit einem kräftigen Applaus verabschiedet. Die gelungenen Musikvorträge anstelle der «Musigstubete» wurden von allen begrüsst und sehr geschätzt. Das brachte doch etwas Abwechslung in den Alltag und verschönerte den Freitagabend sowie den Einstieg in das Wochenende mit dem schönen Wetter.

Fotos und Text: Urs Tanner

Kartoffelernte mit dem Vollernter

In meiner Schulzeit verbrachte ich die Ferien zum grössten Teil beim «Bauer». Wenn es Zeit wurde die Kartoffeln zu ernten, musste auch ich als Wochenplatz-«Bueb» beim Auflesen der Knollen helfen. Der Bauer fuhr dann «zweispännig» mit dem «Härdöpfugraber» auf das Feld. Ja, viele wissen heute nicht mehr, wie so ein «Graber» ausgesehen hat. Das war eine Maschine die von zwei Pferden gezogen wurde, sie hat zwei Metallräder mit einem Durchmesser von ca. 1m. Quer auf deren Laufflächen waren über die ganze Breite Flacheisen aufge-



Traktor mit angehängter Erntemaschine im Einsatz

schweisst. Diese Räder durften nicht über den Boden schleifen: Es waren Antriebsräder für das sich quer zum Kartoffelwalm befindende Rad mit den gebogenen Gabeln, welches hinten an der Maschine montiert ist. Zum Ausgraben der Kartoffeln war noch eine spitze, dreieckige, gebogene Schaufel montiert. Diese hob dann den Kartoffelwalm an, das drehende Rad, mit den Gabeln über der gerundeten Schaufel, schleuderte die Kartoffeln bis zu 6 m weit von der Maschine weg. Für die zwei Pferde die den «Härdöpfugraber» einen ganzen Nachmittag über das Feld ziehen mussten war das eine anstrengende und schwere Arbeit. Auf breiter Front mussten wir dann die ausgeschleuderten Kartoffeln in Körbe einsammeln. Diese wurden in 50 kg «Härdöpfuseckli» (grobmaschig) abgefüllt und am Abend mit dem «Brügiwage» nach Hause geführt. Glücklicherweise musste ich nicht beim Aufladen helfen. Das waren noch Zeiten.

Heute muss eine Kartoffelernte sehr speditiv vor sich gehen, haben die Landwirte doch Lieferverträge mit ihren Abnehmerorganisationen. In den meisten Fällen wird der Abgabetermin von diesen vorgegeben, das hängt auch mit ihrer Produktion und ihrer Maschinen-Belegung zusammen. Hergestellt werden Pommes, Rösti, Kartoffelsalat, Bratkartoffeln und noch einige andere Kartoffelgerichte. Manchmal wird es schwierig, den Liefertermin einzuhalten, wenn das Wetter nicht mitspielt und es zu nass ist, um auf dem Acker zu arbeiten.

So, nun möchte ich Sie mit auf den Kartoffelacker und auf die Erntemaschine mitnehmen. Weit hinten auf dem Acker ist ein grün-rotes «Ungetüm» auszumachen. Es kam dann näher und war ein grüner Traktor mit einer angehängten, roten, grossen Maschine. Die Komposition fuhr gemächlich über den Kartoffelacker. Angetrieben wurde die Erntemaschine vom Traktor aus über eine Zapfwelle. Die schleifenden, metallenen Fördereinrichtungen für den Transport der Kartoffeln erzeugten doch einen recht lauten Lärmpegel auf der Maschine, so dass man



«am moossee» TERMINE 2021/22

Nr. Erscheint Termin* 6/21 16.11. 15.10.

1/22 08.02. 07.01.

*Redaktions- und Inserateschluss

KONTAKT Redaktion «am moossee»

Ulrich Utiger Sandstrasse 88 3302 Moosseedorf Telefon: 079 215 44 01

Fax: 031 859 12 29 Mail: ammoossee@gmx.ch



Fleissige Hände entfernen Unrat und angefaulte Kartoffeln

für eine Verständigung die Lautstärke der Sprache etwas anheben musste. Geerntet wurde mit der «GRIMME SE 75 – 55» immer ein Walm. Die Helferinnen und Helfer auf der Maschine brauchten einen scharfen Blick und schnelle Hände, um die auf den Fördereinrichtungen vorbeikommenden Kartoffeln zu erlesen. Aussortiert werden angefaulte Knollen wie auch Reste von Kartoffelstauden und Grasbüschel; auch grosse Erdknollen flogen wieder auf den Acker zurück. Die Kartoffeln brauchen nicht sortiert zu werden, sie können dem Käufer in allen Grössen geliefert werden, erklärte mir der Landwirt. So laute der Liefervertrag. Auf der Erntemaschine ist auch ein integriertes Silo, wo das Erntegut hinein fällt. Ist das Silo voll, so muss es geleert werden. Dafür steht ein spezieller Transportwagen mit «Paloxen» bereit, wo die Kartoffeln direkt von der Erntemaschine über einen Rüssel in die Holzbehälter zum Ab-



Der «Chef» packt auch mit an

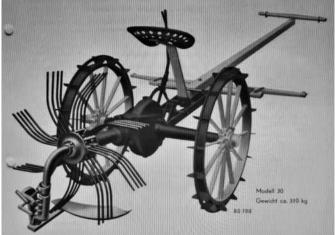


Kartoffeln auf dem Weg ins maschinen-eigene Silo

transport hinein kommen. In dieser Phase des Entleerens gibt es für die Helferinnen und Helfer auf dem «Ernter» eine kurze Verschnaufpause. Bald findet man das Gespann aber wieder über dem nächsten Kartoffelwalm und fleissige Hände greifen erneut zu. Das nächste Mal wenn sie ein Kartoffelgericht essen, so denken sie daran die Pommes oder die «Päcklirösti» kommt nicht nur vom Einkaufsmarkt, nein fleissige Hände von Bauernfamilien bauen diese Lebensmittel mit viel Arbeit an.

Ein kurzer Film zum Thema: Facebook Urs Tanner; KARTOF-FELERNTE MIT DEM VOLLERNTER.

Fotos und Text: Urs Tanner



Kartoffelgraber Bucher-Guyer Mod. 30, Gewicht 310 Kg, Bucher-Guyer Maschinenfabrik, Niederweningen ZH (Foto aus Internet)



In diese «Paloxen» werden die Kartoffeln zum Abtransport geleert

Kino im «Bärensaal» Urtenen

Das Restaurant «Bären» in Urtenen (1900 - 1979) war zu meiner Kindes- und Jugendzeit das Kulturzentrum der Gemeinde. Viele Anlässe wie Theater, Tanzveranstaltungen, Versammlungen fanden hier statt. Aber auch Empfänge von Vereinen, die von einem Kantonalen oder Eidgenössischen Fest zurückkamen, wurden von den andern Dorfvereinen mit der Fahne und Delegationen abgeholt. Oftmals gab es im «Bärensaal» noch ein Fest, begleitet mit Ansprachen vom Gemeindepräsidenten wie auch von den Vereinspräsidenten. Speis und Trank fehlten bei solchen Anlässen eigentlich nie, auch Tanzen war vielmals angesagt.

Auch im «Gasthof» Schönbühl wurden Vereine empfangen, Theater gespielt und Anlässe durchgeführt. Das Ganze war damals recht politisch geprägt: im «Gasthof» traf sich die Arbeiterschaft und im «Bären» war die bürgerliche Seite vertreten

Zu dieser Zeit betrieb Walter Ritschard, dessen Familie in Schönbühl wohnte, ein Wanderkino. Einen 35 mm Filmprojektor hatte Ritschard als Kinotechniker umgebaut, damit dieser gewichtsmässig transportiert werden konnte. Kino-Projektoren in Kinos, die in den Vorführkabinen montiert sind, können vom Gewicht her nicht transportiert werden. Auch sind sie am Boden festgeschraubt und wogen an die 200 - 250 kg oder evtl. noch mehr. In den Vorführkabinen waren in der Regel immer zwei Projektoren montiert. Wenn die Markierungen, die auf dem Film angebracht waren, dann als weisse runde Punkte oder Kreuze auf der Leinwand erschienen, wurde zwischen den Projektoren umgeschaltet, da die laufende Filmspule dem Ende entgegen ging. Bei der ersten Markierung startete man den zweiten Projektor und wenn dann das zweite Zeichen erschien, konnte man mittels Knopfdruck am Projektor das Bildfenster umschalten und der Film lief auf der zweiten Maschine weiter. Die Zuschauer merken nichts von der Umschaltung und es gab im Film höchstens einen Sequenzwechsel. Eine Rolle Film fasste damals etwa 600 Meter Film. Also wurde



Der ehemalige «Bären Urtenen» wo die Kinovorführungen stattfanden. (Foto kurz vor dem Rückbau des Restaurants)

für einen 35 mm Spielfilm von 90 Minuten (Länge ca. 2450 m) einige Male der Projektor gewechselt. Nach der Umschaltung musste man als Operateur die durchgelaufene Spule vom Projektor nehmen und die fortlaufende wieder auf den Projektor setzen. Dann den Film über eine Anzahl Filmumlenkrollen wie auch über Zahnrollen, die den Film transportierten, einlegen. Wichtig war aber die Schaltrolle, die den Film, das heisst die Filmbilder, ruckweise vor das Bildfenster zog. Auch der Tonteil durfte nicht vergessen werden. Die Schaltung geschah in der Sekunde 24 Mal (diese Schaltrolle wurde über ein Malteserkreuzgetriebe angerieben). Heute laufen die Filme ab Festplatten und über starke Beamer. Das Filmprogramm wird auf dem PC programmiert.

Etwa zweimal im Jahr, kam das Wanderkino nach Urtenen. Dann fuhr der Operateur mit einem grossen schwarzen Amerikaner-Auto beim Restaurant «Bären» vor. Wir Jungens wussten natürlich, was da nun ab ging. Das Auto von Herr Ritschard war voll beladen mit Kisten. Deren Inhalt wurde für die Filmvorführung im «Bärensaal», der sich im ersten Stock befand, gebraucht. Wir halfen fleissig die Utensilien über die Holztreppe, die im Innern des Restaurants nach oben führte, hoch zu schaffen. Auf einem speziellen Projektionstisch wurde die Kinomaschine vor dem kleinen Büffet, das sich hinten im Saal befand, aufgestellt. Dazu brauchte es noch einen Transformator, der die Normalspannung, damals 220 Volt, auf die Betriebsspannung des Kinoprojektors transformierte. Es kann



Body & Mind Studio Marianne Kipfer

Bewegung - Harmonie - Gesundheit



Pilates • Yoga • Mobility: Zurück zur Beweglichkeit Personal Training • Microbreaking Haltungs- und Bewegungskoordination

Body & Mind Studio Marianne Kipfer

Eigerweg 4, 3322 Urtenen-Schönbühl • Mobile 079 403 81 03 E-Mail: kipfer.bmmm@bluewin.ch • www.mariannekipfer.ch

sein, dass der Projektor damals eine amerikanische Maschine war, die mit 110 Volt betrieben werden musste. Auch dieser Trafo mit einem ledernen Traggriff, hatte ein beachtliches Gewicht und kam so an die 15 kg heran. Nun musste Herr Ritschard noch die Stromsicherung, die sich im Saal auf einem kleinen Elektrotableau an der Wand hinter dem Buffet befand, auswechseln, da die Bestehende zu schwach für den Projektor war. Nach vollendeten Vorführungen wurde dann der alte Zustand wieder hergestellt.

Operateur Ritschard hatte mit seinem Wanderkino nicht zwei Projektoren zur Verfügung, der ganze Film war auf zwei grossen, speziellen Filmrollen aufgewickelt. War die erste Hälfte des Films, also die erste Spule durchgelaufen, waren gezwun-



An den drei grossen Fenstern wurden die «Läden» geschlossen, um den Saal zu verdunkeln

genermassen eine Pause und ein Rollenwechsel für die zweite Hälfte des Films fällig. Ich glaube auch, dass von der Wirtschaft in der Pause «Chrömli» und Nussgipfel verkauft wurden.

Für so eine Filmvorführung brauchte es natürlich auch eine Leinwand, auch diese hatte der Filmvorführer dabei. Aus steckbaren Bambus-Stäben entstand ein Rahmen. Nach der Fertigstellung des Rahmens wurde ein grosses, weisses Tuch mit vielen «Bändseln» die ca. alle 30 cm am Saum des Tuches angenäht waren, rings um den Rahmen befestigt. Die Leinwand wurde so gespannt und stand auf der Bühne. Auch wurden die hölzernen «Fensterläden» geschlossen, damit es im Saal dunkel wurde. Wir, die mithalfen das Material in den Saal zu schaffen, erhielten für die Arbeit einen ermässigten Eintrittspreis und manchmal wurde uns der Eintritt auch geschenkt. Was der Eintritt damals kostete, weiss ich nicht mehr.

Die Kindervorstellung am Nachmittag konnte beginnen und bei voll besetztem Saal fing der Projektor an zu «rattern» und der Filmanfang flimmerte auf die Leinwand. An zwei Filme, die damals nur in schwarz-weiss gezeigt wurden, kann ich mich noch erinnern. Es war die Geschichte von «Marie Louise» und das «Doppelte Lottchen». Sicher bin ich nicht mehr, aber ich glaube, am Abend gab es dann noch eine Vorführung für die Erwachsenen. Es war natürlich nicht der gleiche Film, wie am Nachmittag. Ja, so wurde der «Bärensaal» zum Kino.

Fotos und Text: Urs Tanner







Maria Lauber Abend

Berührende Frutigtaler Lieder und Texte mit

Trummer & Nadja Stoller

Samstag, 16. Oktober 2021 20.00 Uhr

Zentrumssaal Urtenen-Schönbühl

Vorverkauf ab 1. September 2021

Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl urtenen@kob.ch / 031 859 26 27

Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr / Sa. 10.00 – 12.30 Uhr

Eintritt: Erwachsene CHF 20.~~ / AHV, IV, Studenten CHF 15.~~ / Kinder CHF. 10.~



kultur@moosseedorf

Foto: Reto Camenisch, zvg



kultur@moosseedorf

Les Solistes de Berne

Musikerinnen und Musiker des Berner Symphonieorchesters BSO und Freunde

Fiona Kraege, Violine
Emanuel Bütler, Viola
Malcolm Kraege, Violoncello
Matteo Burci, Kontrabass
Bernhard Röthlisberger, Klarinette
Matteo Ravarelli, Horn
Vera Röthlisberger, Fagott



"Lichter des Nordens"

Bernard Henrik Crusell (1775-1838): Quartett Nr. 2 in c-Moll op. 4 (1804)

Carl Nielsen (1865-1931): Serenata in vano (1914)

Franz Berwald (1796-1868): Septett (1828) in B-Dur

Veranstaltung unter den geltenden Schutzmassnahmen

Sonntag, 7. November 2021, Kirche Urtenen Türöffnung 16.30 Uhr, Beginn 17.00 Uhr Eintritt frei – Kollekte

Vereine/Veranstaltungen



Was - der soll giftig sein?

Die Vegetationsdecke hat sich gelockert, die Wälder sind lichter geworden, öfters als auch schon fallen jetzt die Pilze auf. Schon bald aber werden gefallene Blätter sie wieder verdecken, wenigstens im Laubwald. Die Monate September und Oktober gelten für uns Pilzsammlerinnen und Pilzsammler als Hochsaison. Und immer häufiger werden wir noch bis weit in den November hinein fündig. An Bestimmungsabenden kommen gegen hundert verschiedene Arten zusammen, so dass wir gar nicht alle benennen mögen. Die bekannten und weniger bekannten Speisepilze aber betrachten wir natürlich genau.

Gerne lassen wir an unseren Anlässen auch interessierte Gäste hereinschauen. Wir treffen uns je montags um 19:30 Uhr am Zentrumsplatz; am 4. Oktober und 1. November sind wir im Postsäli, am 18. Oktober in der Burgerstube. Da bietet sich Gelegenheit, den typischen Herbst- und Spätherbstpilzen zu begegnen, wie zum Beispiel Pfifferlingen, Herbsttrompeten, Violetten Rötelritterlingen oder Nebelkappen. Aber Achtung, gerade Letztere, für manche Sammler beliebte Pilze, sollten nach neusten Erkenntnissen nicht mehr gegessen werden und sie gelten bei uns in der

Schweiz nicht mehr als Speisepilze. Das Beispiel zeigt, wie zur Verträglichkeit von Pilzen unterschiedliche Meinungen kursieren. Die einen vertragen einen Pilz, der bei andern zu Vergiftungen führt. Vorsicht ist geboten, sogar bei Informationen in Pilzbüchern, vor allem wenn sie älteren Datums sind. Mehrmals schon haben aktuelle Forschungsresultate dazu geführt, dass Arten, die früher als Speisepilze galten, neu auf der Liste der Giftpilze erscheinen. Leider ist die Pilzkontrolle für viele nur beschränkt zugänglich. Umso wichtiger bleibt, dass Pilzsammler ihr Wissen laufend erweitern und es stets auf den neusten Stand bringen. Das Mitmachen unter kundiger Betreuung beim Pilzverein (www.pvgrauholz.ch) ist eine Möglichkeit dazu.

Bericht: Fritz Wenger



Diesmal für in die Pfanne



Wir sind in Urtenen-Schönbühl und Moosseedorf für Sie da

Inhaber Urs Schönthal www.schoenthalgmbh.ch

Tel: 031/761 02 92



Pilze kennen lernen

Bestimmungsabende montags um 19.30 Uhr am Zentrumsplatz:

04. Oktober Postsäli

18. Oktober Burgerstube

01. November Postsäli



Verfolgen Sie die Aktivitäten unseres Jubiläumsjahres

Jetzt QR-Code scannen oder sich auf unserer Homepage informieren

raiffeisen.ch/grauholz/jubilaeum

RAIFFEISEN

«Bruuchbar» begleitet

Zusammen etwas basteln, kochen, backen. Einen Jass klopfen, etwas reparieren, zusammen Sport treiben oder einfach nur zusammensitzen und sich unterhalten. Dies alles und noch viel mehr, ist für Menschen ab 65 Jahre im Tagestreff für Seniorinnen und Senioren möglich. Begleitet und unterstützt durch ausgebildetes Fachpersonal, sollen Menschen im Rentenalter die verschiedensten Freizeitangebote ausprobieren können und diese selbstbestimmt mitgestalten.

Der Tagestreff ist als Ergänzung zur Betreuung durch die Spitex oder durch die Angehörigen zu verstehen. Insbesondere ist es das Ziel, das der Gast sich

bruuchbar sowie wertgeschätzt und nicht bloss unterhalten fühlt. Gleichzeitig soll durch das Stützen der familiären Betreuungsstrukturen der Eintritt in ein stationäres Betreuungsangebot verhindert oder hinausgezögert werden.

Neben der sinnvollen, Freude bereitenden Beschäftigung und dem sozialen Umfeld, erhalten die Gäste ein Mittagessen und zwei kleine Zwischenmahlzeiten pro Tag. Diverse Getränke stehen zur Verfügung. Der Transport zum Treff erfolgt entweder privat oder durch unser internes Transportunternehmen.

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen oder einen gratis Schnuppertag.

Tagestreff für Seniorinnen und Seniore

Bernstrasse 41 ● 3303 Jegenstorf ● **Tel. 031 506 46 46** info@bruuchbar.ch ● www.bruuchbar.ch



Veranstaltungs-Kalender

Urtenen-Schönbühl

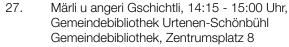
Bitte prüfen Sie doch kurzfristig beim Veranstalter, ob aufgrund der Massnahmen gegen das Coronavirus der Anlass wirklich stattfindet.

September

- 26. Eidg. Volksabstimmung, 10:00 11:00 Uhr, Einwohnergemeinde Urtenen-Schönbühl Foyer Zentrumssaal, Gemeinde Urtenen-Schönbühl
- 29. letztes Obligatorisches 4/4, 18:00-19:30 Uhr, Sportschützen Grauholz, Schiess-Anlage Sand

Oktober

- Maria Lauber Abend, Trummer & Nadja Stoller,
 20:00 Uhr, Kulturkommission Urtenen-Schönbühl und kultur@moosseedorf
 Zentrumssaal, Gemeinde Urtenen-Schönbühl
- 20. Kinderanlass Wildstation, 13:20 17:25 Uhr, Kulturkommission Urtenen-Schönbühl, kultur@moosseedorf, rekja Wildstation Landshut, Utzenstorf
- 23. Bring&Hol Aktion, 9:00 12:00 Uhr, SP Urtenen-Schönbühl & Umgebung Zentrumsplatz Urtenen-Schönbühl
- 23. Aktion Gratishilfe, 9:00 17:00, Reformierte und Katholische Kirche sowie Evangelisches Gemeinschaftswerk Dorf Urtenen-Schönbühl und Umgebung
- 23. Jill's Well Konzert & CD-Taufe, 20:15 Uhr, ARTick Schlössli Mattstetten, Bäriswilstrasse 15, Mattstetten



29.+30. Kinderkleider- und Spielzeugbörse, Zeitangaben siehe www.team-lee.ch, Team Lee Lee-Saal, Urtenen-Schönbühl

November

- 7. Les Solistes de Berne, 17:00 Uhr, Kulturkommission Urtenen-Schönbühl und kultur@moosseedorf, Kirche Urtenen
- 13. 11i Märit, 11:00 20:00 Uhr, Arbeitsgruppe 11i Märit Zentrumsplatz Urtenen-Schönbühl
- Lisa Catena Fertig Theater!, 20:15 Uhr, ARTick Schlössli Mattstetten, Bäriswilstrasse 15, Mattstetten
- 24. Kindertheater Pitschi vom Kätzchen, das etwas anderes will, (Verschiebedatum von 2020) 14:30 Uhr, Kulturkommission Urtenen-Schönbühl und kultur@moosseedorf Lee-Saal, Urtenen-Schönbühl
- 27.+28. Lotto, FC Schönbühl, Zentrumssaal, Gemeindehaus
- 28. Eidg. und kant. Volksabstimmmung Foyer Gemeinde Urtenen-Schönbühl

Herzlich willkommen

Mittwoch, 20.Oktober

Vollmond Fondue

Ab 18:00 Uhr

Musikalische Unterhaltung



Alexander Rufibach GASTHOF ZUM BRUNNEN FRAUBRUNNEN

Fon 031 767 72 16 info@suuremocke.ch

www.suuremocke.ch



Spezialgeschäft für Sonnenstoren

PETER RUCHTI AG • 3322 SCHÖNBÜHL TEL. 031 859 03 55 • FAX 031 859 10 34

Ihr Spezialist für:

- Sonnenstoren
- Fensterladen
- Lamellenstoren/Rollladen
- Reparaturen aller Produkte

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte

Veranstaltungs-Kalender

Moosseedorf

Bitte prüfen Sie vor dem Anlass beim Veranstalter, ob aufgrund einer allfälligen Veränderung der Corona-Situation der Anlass wirklich stattfindet.

September

- 25. Sprechstunde Gemeindepräsident, BeMo Sandstrasse 5, 09:00 Uhr
- 28. BeWerbungswerkstatt, BeMo Sandstrasse 5, 17:00 Uhr
- 29. Mir singe..., Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 29. obligatorisches Programm 4/4, Schiessanlage Sand, 18:00 Uhr

Oktober

- 3. Gottesdienst, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 11. Suppenzmittag für Senioren, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 12:00 Uhr
- 13. Mir singe..., Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 17. Gottesdienst, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 20. Seniorenwanderung Gächliwil-Buchegg
- 20. Kindersingen Piccoli Café, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 09:30 Uhr
- 22.10.- Kunstausstellung, BeMo Sandstrasse 5 19.11.
- 22. Vernissage Kunstausstellung, BeMo Sandstrasse 5, 17:00 Uhr

- 23. Repair Café, BeMo Sandstrasse 5, 10:00 Uhr
- 24. Gottesdienst KUW 3, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 26. BeWerbungswerkstatt, BeMo Sandstrasse 5, 17:00 Uhr
- 27. Mir singe..., Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 30. Tauschmarkt, BeMo Sandstrasse 5, 14:00 Uhr
- 30. Sprechstunde Gemeindepräsident, BeMo Sandstrasse 5, 09:00 Uhr

November

- Kindersingen Piccoli Café, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 09:30 Uhr
- 7. Gottesdienst, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 10. Mir singe..., Kirchaemeindehaus Moosseedorf. 10:00 Uhr
- 14. Gottesdienst KUW 5, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 09:00 Uhr
- 15. Seniorennachmittag, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 09:00 Uhr
- 17. Kindersingen Piccoli Café, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 09:30 Uhr
- 19. Finnissage Kunstausstellung, BeMo Sandstrasse 5, 17:00 Uhr
- 24. Mir singe..., Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 27. Sprechstunde Gemeindepräsident, BeMo Sandstrasse 5, 09:00 Uhr
- 30. BeWerbungswerkstatt, BeMo Sandstrasse 5, 17:00 Uhr

«Wer weiter denkt, kauft näher ein»



Offizielles Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl



